KURZ VOR ANPFIFF

FÄNGT MT DIE LÖWEN EIN?

FINN LEMKE

PHILIPP MÜLLER

Presenter:

REWE.DE

Foto: A. Käsler

MT MELSUNGEN RHEIN-NECKAR LÖWEN

MT JUGEND SEITE 62-70

#08

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

GEMEINSAM

GESUNDHEIT SCHÜTZEN. LEBEN VERBESSERN.

In Melsungen, Deutschland und weltweit verfolgen wir ein Ziel: die Gesundheit von Menschen zu schützen und ihr Leben zu verbessern.

B. Braun-Produkte und -Dienstleistungen entstehen im intensiven Austausch mit Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Pflegekräften und Patienten. Das macht unsere Lösungen besonders wirksam.

Gemeinsam mit Anwendern und Partnern entwickeln wir sie kontinuierlich weiter und schaffen so neue Standards. Das nennen wir „Sharing Expertise".

B. Braun Melsungen AG | www.bbraun.de

INHALT

04

Herzlich willkommen!
Die Rhein-Neckar Löwen kommen als amtierender Deutscher Meister nach Kassel. Da ist Respekt angebracht aber Kampfeslust erlaubt

12

Gästeportrait
Sind die Badener - zumindest national - der neue THW?

34

Jeffrey Boomhower
und seine Verlobte Sharelle können es kaum erwarten: Im Februar steht den beiden Baby-Glück ins Haus1

16

Rückblende
Derbysiege sind die schönsten Siege: Nebojsa Simic entzauberte die HSG

22

Neuer Fanshop
Ab heute bequem Shoppen und dabei noch 10 Prozent Rabatt genießen

72

Aus den Fanclubs
Die Bartenwetzer, die Supporters und die Trommler und ihre Sicht der Dinge - natürlich auf die absolvierten und die anstehenden Spiele

62

Die Bundesliga-A-Jugend
Kann der Nachwuchs der mJSG am Samstag gegen Burgdorf erneut einen Coup landen?

46

MT hat ein Herz für Tiere
Die Handballprofis schließen einen neue Partnerschaft mit dem Tierheim Beuern.

UND NOCH MEHR INHALT

9 Alle Ergebnisse aus 12 Jahren MT vs. RNL

10 Aktuelle Tabelle und Paarungen

12 Das Gästeportrait: Die RNL

14 Die Kader der beiden Teams

16 Rückblende: MT - HSG Derbysieg und Simic-Party

22 Neuer Fanshop im Foyer der Rothenbach-Halle: Ab heute noch schicker!

37 Diese Tiere suchen ein neues Zuhause

38 Schulze / Tönnies mit WM-Vorfreude

42 Schnappschüsse: “Beste Stimmung”

45 Sammler Leidenschaft Hol Dir die Sticker fürs Album!

46 MT hat ein Herz für Tiere: Die neue Kooperation mit dem Tierheim in Beuern

42 Eli’s Woche: Was war, was kommt?

46 Interview: Roth über das “Projekt MT”

50 Medien: Gefragte Interview-partner bei Sky

62 A-Jugend-Bundesliga: Überrascht der Nachwuchs?

63 Landesliga-Rückblick

72 Die Fanclubs haben das Wort

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM SPIEL GEGEN DIE RHEIN-NECKAR LÖWEN

Foto: A. Käsler

Mit dem souverän herausgespielten Derbysieg am Samstag gegen die HSG Wetzlar hat die MT ihre Ambitionen untermauert, die Rothenbach-Halle als Heimfestung weiter auszubauen. Von den sechs Spielen konnten fünf gewonnen werden. Lediglich der SG Flensburg-Handewitt mussten sich die Nordhessen vor eigenem Publikum beugen. Womit die MT mit dem heutigen Kontrahenten etwas gemeinsam hat.

Denn auch die Rhein-Neckar Löwen verloren gegen eben jene Nordlichter. Allerdings ist dieser doppelte Punktverlust der bislang einzige für die Gelbhemden überhaupt. Und so war's das dann auch schon mit den verbindenden Elementen zwischen der MT und den Löwen. Die Mannschaft aus der Metropolregion zwischen Rhein und Neckar hat bereits unmissverständlich erkennen lassen, dass auch die kommende deutsche Meisterschaft nur über sie führen wird. Es wäre übrigens die dritte in Folge.

Doch dazu muss weiter fleißig gepunktet werden, auch in fremden Hallen. Auch bei der MT Melsungen. Wobei man hier keinerlei Probleme damit hat, trotz Heimspielvorteil die Favoritenrolle den Gästen zu überlassen. Das gehört sich nicht nur so einem Deutschen Meister gegenüber, sondern ist auch leistungsmäßig wohlbegründet. Die Löwen, angeführt vom brillanten Regisseur Andy Schmid, können sich auf einen Kader der Extraklasse verlassen. Mit dem Ex-Melsunger Appelgren und Andreas Palicka steht eines der stärksten Torhüterduos der Liga zur Verfügung. Im Rückraum dirigiert Schmid wahlweise Könner wie Mensah Larsen (RL) Filip Taleski (RL), Harald Reinkind (RR) oder Alexander Pettersson (RR). Momi Rnic, der zu Saisonbeginn von der MT dorthin wechselte kam über Kurzeinsätze noch nicht hinaus. Am Kreis bilden Hendrik Pekeler (2,03 m) bzw. Rafael Baena (120 kg) ein Macht. Die Außen sind u.a. mit Patrick Groetzki und Valur Sigurdsson ebenfalls top-besetzt. So ist es kein Wunder, dass sich die Löwen mit derlei Qualität auch in zwei dicht hintereinander folgenden Spielen wie am letzten Wochenende – am Samstagabend Bundesliga in Leipzig und 24 Stunden später Champions League in Barcelona – (fast) nicht aus dem Konzept bringen ließen. In Sachsen gab es einen klaren 29:23-Erfolg, in Spanien immerhin ein beachtliches 26:26-Remis.

Wie gut die Mannschaft von Trainer Nikolaj Jacobsen diese Tort(o)ur verkraftet hat, wird sich am heutigen Donnerstag in Kassel zeigen. Auf alle Fälle ist diese Vorbelastung für den Gegner Anlass genug, auf ein Schwächeln der Löwen zu lauern und im Falle eines Falles für eine Attacke bereit zu sein. Die MT kann also durchaus auf einen kleinen Vorteil hoffen, was die Vorbereitung auf dieses Kräftemessen angeht.

"Die Zeit werden wir gut nutzen und uns akribisch auf die Löwen einstellen", hatte Michael Roth schon kurz nach dem Sieg am Samstag gegen Wetzlar angekündigt. Nicht ohne mit einem Augenzwinkern dar-

Fortsetzung: s. S. 6

SALMING.
no nonsense.
SALMING. | KOBRA
STRIKE FIRST!
EHF
VELUX
WOMEN'S
Offizieller Partner der EHF and der EHF Champions League
SALMING KOBRA MID
Black / Safety Yellow
Offizieller Ausrüster
salminghandball.de

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM SPIEL GEGEN DIE RHEIN-NECKAR LÖWEN

Fortsetzung von S. 4 auf hinzuweisen, dass sein ehemaliger Club – Roth trainerte den Vorgängerverein SG Kronau/Östringen von 2002 bis 2004 – schon lange nicht mehr verloren habe. Allerdings räumt der MT-Coach auch ein, dass sich seine Mannschaft gegenüber dem Hessenderby – obwohl dort im Vergleich zum Auftritt in Leipzig bereits stark verbessert – nochmal in allen Mannschaftsteilen deutlich steigern müsse, wenn man dem amtierenden deutschen Meister am Zeug flicken wolle.

MT Abwehrchef Finn Lemke übt sich derweil in reinstem Understatement: “Das Spiel gegen die Löwen ist das einfachste der Saison. Wir sind in diesem Vergleich gegen die derzeit beste Mannschaft in Europa der klare Aussenseiter, Heimspiel hin oder her. Aus dieser Situation wollen wir ohne jeglichen Druck frei aufspielen. Was daraus möglich ist, wird man dann sehen”.

Seine Kollege im Tor, Nebojsa Simic, der gegen Wetzlar mit sagenhaften 22 Paraden zum Wegbereiter des Sieges avancierte, geht da schon forscher nach Draussen: “Wir haben ein fantastisches Publikum, die Halle ist wieder richtig voll und wir müssen zeigen, dass wir ein Heimspiel haben. Eine starke Abwehr, gute Torwartleistungen und viel Disziplin im Angriff – dann können wir es auch gegen die Löwen schaffen”.

Er selber, der sich so gerne durch die Fans pushen lässt, pusht sich in diesem Falle noch zusätzlich: “Ich erinnre mich noch gut an die Spiele mit meinem vorherigen Verein Kristianstad als wir in der Champions League gegen die Rhein-Neckar Löwen gespielt haben. Das hat immer sehr viel Spaß gemacht”. Heute trifft Simic übrigens mit Jerry Tollbring einen seiner ehemaligen Mannschaftskameraden aus Schweden wieder. Und wie der wirft, weiß er ohnehin noch ganz genau. – B.K.

REWE.DE

BEI SO VIEL AUSWAHL WIRD SELBST KREIS-LÄUFERN SCHWINDELIG.

REWE wünscht der MT Melsungen viel Erfolg beim Spiel gegen die Rhein-Neckar Löwen.

MT

DKB Handball Bundesliga

REWE
DEIN MARKT

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

Hauptsponsor

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

Premiumsponsoren

Licher

Glinicke
So lebt man Auto heute.

Co-Sponsoren

BERNECKER

RHÖN SPRUDEL – Der Genuss reiner Natur – aus den Tiefen des Biosphärenreservats.

Creditreform
Creditreform Kassel Dr. Schlegel KG

REWE

uni.space®

e·on

kassel airport

partyrent.com

Netcom KASSEL
Festnetz, Internet und Mobilfunk

Partner & Förderer

SELECT player's choice

IHK

Fröhlich Die-Dokumentenmanager.de

Y-SiTE Die Social Media Agentur

SALMING. no nonsense.

MC AREA

MAY Garden

MARTIN ROSE Gleisbau

Fehr

MC FACILITY

messe kassel

klug solution

CODELAB Die Marken- und Innovationsberater

sera

Bauunternehmung Konrad Emmeluth GmbH & Co. KG

LoPo MEDIA

Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH

sippel bau gmbh

Fliesen-Schmoll

VR-Bank Schwalm-Eder

BROADBAND ACADEMY

HEINRICH RÄDER GMBH

Allianz Reinhold Riechers

heitmann

HM Haustechnik Melsungen

L+S ELEKTROTECHNIK

DITTMAR Bauunternehmung KG

KAMA|TEXTIL MANAGEMENT www.kama-sport.de

IWL

Fesch-Bau

eventim

RSE

SCHOTT Orthopädie-Schuhtechnik

RYMA PHARM

DIE BILANZ

MT vs. RNL

So oft, wie mit den Löwen hat sich die MT in den 12 Erstligajahren mit keinem anderen Club um Punkte duelliert. Zu den 24 Ligabegegnungen kamen 6 Spiele im DHB-Pokal, darunter auch das legendäre Wiederholungsspiel im Februar letzten Jahres.
Die Bilanz indes spricht eindeutig für die Gelbhemden: Sie gingen 26 mal als Sieger vom Platz – einschliesslich aller Pokalspiele. Nur 3 mal war die MT erfolgreich, einmal kam es zur Punkteteilung.

10.06.2017	HBL1	RNL - MT Melsungen	33:28
14.09.2016	HBL1	MT Melsungen - RNL	26:30

03.03.2016	HBL1	RNL - MT Melsungen	34:24
24.02.2016	DHB	RNL - MT Melsungen	26:23
16.12.2015	DHB	RNL - MT Melsungen	22:21
21.11.2015	HBL1	MT Melsungen - RNL	25:23
07.04.2015	HBL1	RNL - MT Melsungen	32:26
15.11.2014	HBL1	MT Melsungen - RNL	28:31
14.05.2014	HBL1	RNL - MT Melsungen	41:28
01.12.2013	HBL1	MT Melsungen - RNL	27:30
26.12.2012	HBL1	RNL - MT Melsungen	27:22
01.09.2012	HBL1	MT Melsungen - RNL	23:26
07.03.2012	HBL1	MT Melsungen - RNL	28:35
25.10.2011	DHB	MT Melsungen - RNL	29:31
08.10.2011	HBL1	RNL - MT Melsungen	30:30
03.04.2011	HBL1	MT Melsungen - RNL	28:37
02.03.2011	DHB	RNL - MT Melsungen	33:28
03.11.2010	HBL1	RNL - MT Melsungen	40:25
11.03.2010	HBL1	RNL - MT Melsungen	35:26
16.12.2009	DHB	RNL - MT Melsungen	36:31
10.10.2009	HBL1	MT Melsungen - RNL	26:28
18.04.2009	HBL1	RNL - MT Melsungen	43:31
06.11.2008	HBL1	MT Melsungen - RNL	31:37
22.10.2008	DHB	RNL - MT Melsungen	32:30
09.04.2008	HBL1	RNL - MT Melsungen	40:29
04.11.2007	HBL1	MT Melsungen - RNL	42:40
11.04.2007	HBL1	RNL - MT Melsungen	28:22
14.10.2006	HBL1	MT Melsungen - RNL	24:25
10.05.2006	HBL1	MT Melsungen - RNL	31:28
07.12.2005	HBL1	RNL - MT Melsungen	37:30

Quelle: handball-world.com

Y-SiTE
Die Social Media Agentur

Wir machen Social Media Erfolg planbar!

Dipl. Oek. Lars Bossemeyer
SBK Consulting Team GmbH · Germaniastraße 14 A · 34119 Kassel
0561 - 56 01 44 84 · 0561 - 56 01 44 85 · 0162 - 13 92 160
lars@y-site.de · www.y-site.de · www.facebook.com/ysite

AUF EINEN BLICK

TABELLE UND AKTUELLE SPIELE

DKB HBL-Tabelle vom 14.11.2017

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+Tore	-Tore
1	Füchse Berlin	13/34	10	1	2	21:5	+41	391	350
2	**Rhein-Neckar Löwen**	**11/34**	**10**	**0**	**1**	**20:2**	**+64**	**338**	**274**
3	SG Flensburg-Handewitt	12/34	9	1	2	19:5	+51	346	295
4	TSV Hannover-Burgdorf	12/34	8	1	3	17:7	+16	338	322
5	**MT Melsungen**	**12/34**	**8**	**1**	**3**	**17:7**	**+15**	**328**	**313**
6	SC Magdeburg	13/34	8	0	5	16:10	+35	406	371
7	THW Kiel	12/34	7	1	4	15:9	+36	348	312
8	SC DHfK Leipzig	13/34	7	1	5	15:11	+3	357	354
9	TBV Lemgo	12/34	5	3	4	13:11	-3	321	324
10	TSV GWD Minden	12/34	3	5	4	11:13	-12	306	318
11	HSG Wetzlar	12/34	4	2	6	10:14	+5	308	303
12	FRISCH AUF! Göppingen	12/34	2	5	5	9:15	-5	331	336
13	TVB 1898 Stuttgart	12/34	4	1	7	9:15	-30	295	325
14	Die Eulen Ludwigshafen	12/34	2	2	8	6:18	-30	291	321
15	VfL Gummersbach	12/34	3	0	9	6:18	-33	307	340
16	HC Erlangen	12/34	2	2	8	6:18	-54	282	336
17	TV 05/07 Hüttenberg	12/34	1	3	8	5:19	-29	310	339
18	TuS N-Lübbecke	12/34	0	3	9	3:21	-70	258	328

DKB HBL-Spiele vom 11.11. bis 23.11.2017

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Schiedsrichter / Ergebnis
SA	11.11.17	18:10 Uhr	SC DHfK Leipzig	Rhein-Neckar Löwen	23 : 29 (13 : 15)
SA	11.11.17	20:30 Uhr	MT Melsungen	HSG Wetzlar	29 : 22 (14 : 11)
SO	12.11.17	12:30 Uhr	HC Erlangen	TuS N-Lübbecke	22 : 22 (9 : 11)
SO	12.11.17	12:30 Uhr	TBV Lemgo	TSV GWD Minden	26 : 26 (12 : 9)
SO	12.11.17	15:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	SC Magdeburg	31 : 32 (17 : 15)
DO	16.11.17	19:00 Uhr	THW Kiel	TBV Lemgo	Michael Kilp / Christoph Maier
DO	16.11.17	19:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	TV 05/07 Hüttenberg	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
DO	16.11.17	19:00 Uhr	SC Magdeburg	HC Erlangen	Christoph Immel / Ronald Klein
DO	16.11.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	Robert Schulze / Tobias Tönnies
DO	16.11.17	19:00 Uhr	HSG Wetzlar	Die Eulen Ludwigshafen	Julian Köppl / Denis Regner
DO	16.11.17	19:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	TVB 1898 Stuttgart	Colin Hartmann / Stefan Schneider
DO	16.11.17	19:00 Uhr	TSV GWD Minden	Füchse Berlin	Philipp Dinges / Daniel Kirsch
SO	19.11.17	12:30 Uhr	SC DHfK Leipzig	FRISCH AUF! Göppingen	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
SO	19.11.17	15:00 Uhr	TuS N-Lübbecke	VfL Gummersbach	Thomas Hörath / Timo Hofmann
DO	23.11.17	19:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	Rhein-Neckar Löwen	Colin Hartmann / Stefan Schneider
DO	23.11.17	19:00 Uhr	TBV Lemgo	TSV Hannover-Burgdorf	Hanspeter Brodbeck / Simon Reich
DO	23.11.17	19:00 Uhr	Die Eulen Ludwigshafen	SC DHfK Leipzig	Christian u. Fabian vom Dorff
DO	23.11.17	19:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	SC Magdeburg	Peter Behrens / Marc Fasthoff
DO	23.11.17	19:00 Uhr	VfL Gummersbach	THW Kiel	Fabian Baumgart / Sascha Wild

Echte Sperre für Gebühren.

DKB-Cash – kostenloses Girokonto mit Kreditkarte

DKB
Das kann Bank

DAS GÄSTEPORTRAIT

RHEIN-NECKAR LÖWEN

Rhein-Neckar Löwen • Saison 2017/18
Hinten (v. l.): Mannschaftsarzt Dr. Stephan Maibaum, Momir Rnic, Maximilian Trost, Gedeon Guardiola, Hendrik Pekeler, Kristian Bliznac, Harald Reinkind, Sportlicher Leiter Oliver Roggisch. Mitte (v.l.): Mannschaftsarzt Dr. Ulrich Steinhauser, Physiotherapeut Sven Raab, Rico Keller, Mads Mensah Larsen, Andy Schmid, Alexander Petersson, Rafael Baena, Trainer Nikolaj Jacobsen, Co-Trainer Klaus Gärtner. Vorn (v.l.): Physiotherapeut Sascha Pander, Bogdan Radivojevic, Patrick Groetzki, Lucas Bauer, Mikael Appelgren, Andreas Palicka, Gudjon Valur Sigurdsson, Jerry Tollbring, Betreuer Konrad Hoffmann.
Es fehlt: Filip Taleski – Foto: RNL

Fast ein Jahrzehnt mussten sie warten. Hatten Jahr für Jahr einen der größten Etats der Handball-Bundesliga, einen potenten Hauptsponsor und eine Heimspielstätte, die zu den modernsten und repräsentativsten überhaupt gehört. Doch statt eines Titels gab es zunehmend Häme und Spott, denn es wollte sich trotz allem Bemühen einfach kein vorzeigbarer Erfolg einstellen. Eigentlich ungerecht angesichts der vielen „kleinen Erfolge“, die auf dem Weg gefeiert wurden. Bis endlich der Knoten platzte und die Rhein-Neckar Löwen wenigstens etwas Bleibendes für den Briefkopf vorweisen konnten: den Gewinn es EHF-Cups 2013.

Sicher, das war noch längst kein Ruhmesblatt und schon gar nicht adäquater Gegenwert dessen, was ständig in die Substanz der ehemals aus den Vereinen HSG Kronau und TSV Baden Östringen hervorgegangenen Spielgemeinschaft der Metropolregion Mannheim hineingepumpt worden war. Und es sollte noch weitere drei Jahre dauern, bis nach zwei undankbaren zweiten Plätzen hinter dem THW Kiel endlich die Initialzündung erfolgte: zwei deutsche Meistertitel in Folge und parallel dazu jeweils der (eher inoffizielle) Titel des jährlich im Vorfeld der neuen Saison ausgetragenen Supercups.

Mit dieser hartnäckigen Vorarbeit und den endlich realisierten Titeln haben sich die Löwen nicht nur in der deutschen, sondern auch in der europäischen Spitze etabliert. Dort sicher noch ohne den großen Wurf, aber dennoch als regelmäßiger Teilnehmer an der Champions League. Ebenfalls zweimal reichte es bisher zum Erreichen des Halbfinals im prestigeträchtigsten Wettbewerb auf europäischer Ebene. National stehen zehn Endrundenteilnahmen zu Buche, zu einem Finalsieg reichte es indes bisher nicht.

Was allein aus diesen nüchternen Aufzählungen bereits hervorgeht: das Verhältnis von Aufwand zu Ertrag stimmt vorn und hinten nicht. Exemplarisch lässt sich das vielleicht am besten erklären mit der wohl „schlimmsten“ Saison der Löwen, 2013/14. Da spielt das Team eine wahre Traumsaison, führt vor dem letzten Spieltag punktgleich mit dem THW Kiel die Tabelle an, gewinnt das letzte Auswärtsspiel in Gummersbach auch noch mit 40 selbst erzielten Treffern. Wird aber dennoch von den Zebras abgefangen und überholt, weil die vom heimischen Publikum zu einem Kantersieg über die Füchse Berlin und damit der Meisterschaft aufgrund des besseren Torverhältnisses getrieben werden.

In der gleichen Saison schalten die Mannheimer ihren größten Konkurrenten Kiel im DHB-Pokal in dessen eige-

ner Heimstatt aus, scheitern aber dann beim Final Four an Flensburg-Handewitt. Ebenso deprimierend das Abschneiden in der Champions League. Da spielen sie sich über die Gruppenphase und KS Kielce im Achtelfinale vor bis ins Viertelfinale. Um dort ausgerechnet den FC Barcelona als Gegner zu erwischen, dem haushohen Favoriten erfolgreich Paroli zu bieten und nach zwei packenden, begeisternden Spielen dennoch auszuscheiden. Weil in der Summe zwar beide die gleiche Anzahl Tore erzielten, die Spanier auswärts aber mehr.

Nun haben sich die Badener immerhin national zum „neuen THW“ entwickelt. Will heißen, dass sie die Gejagten sind und auf dem besten Wege, auch die dritte Meisterschaft in Folge zu holen. In elf Punktspielen gab es bisher lediglich eine Niederlage in Flensburg, ansonsten nur mehr oder weniger souveräne Siege. Schon jetzt, nach einem Drittel der Saison, beträgt das Polster auf Platz vier satte fünf Minuspunkte. Was nichts anderes heißt, als dass sogar zwei Niederlagen Puffer drin sind, ohne das Minimalziel der neuerlichen Champions League-Qualifikation zu gefährden. Wobei das bei den aktuellen Querelen mit der EHF, die der Bundesliga nur noch einen Platz im Wettbewerb zugestehen will, auch noch eine unklare Sache ist.

Im DHB-Pokal scheint es so, als wäre die zwölfte Final Four-Teilnahme gesichert. Wer zweifelt schon ernsthaft daran, dass Anfang März das Viertelfinalspiel daheim gegen Leipzig verloren geht. Und diesmal ist nicht nur der THW Kiel schon aus dem Weg geräumt (von Hannover), sondern auch der Schicksalsgegner Flensburg (von Berlin), gegen den die Löwen bisher zumeist ihre Pokalambitionen begraben mussten. Gibt es also endlich den ersten DHB-Pokalsieg der Vereinsgeschichte? Es wäre langsam an der Zeit, und eine dafür günstigere Konstellation als in dieser Saison hatten die Gelb-Blauen noch nie.

Bliebe die Champions League. Da läuft gerade erst die Gruppenphase, in der an ein eventuelles Ausscheiden noch keinerlei Gedanke verschwendet werden muss. Sechs von acht Mannschaften kommen weiter, derzeit reichen 11:3 Punkte für den zweiten Platz. Optimal wäre es, die Gruppe zu gewinnen, denn dann bliebe als Bonus das Achtelfinale erspart. Dazu müsste Vardar Skopje noch abgefangen werden, niemand Geringerer als der amtierende Titelträger.

All das Geschilderte hat jedoch einen riesengroßen Haken. Denn kein anderes Team dieses Kontinents hat wohl einen umfangreicheren Spielplan als die Rhein-Neckar Löwen. Wie krass die Unterschiede sind, lässt sich schon an der Bundesliga-Konkurrenz erkennen. GWD Minden und der TuS N-Lübbecke kommt diese Saison beispielsweise, weil sie jeweils in der ersten Pokalrunde ausschieden und in keinem internationalen Wettbewerb vertreten sind, auf genau 35 Pflichtspiele. Die Löwen dagegen, sofern sie überall bis zuletzt dabei bleiben und Skopje nicht mehr abfangen können, auf 61. Ist das noch Wettbewerb unter gleichen Voraussetzungen?

Bislang trotzen die Löwen dieser irrsinnigen Belastung. Außer der Niederlage in Flensburg hielten sie sich schadlos, holten in der nationalen Liga zehn Siege. Der Supercup gegen Kiel wurde gewonnen, im Pokal sind drei Runden siegreich überstanden. Selbst in der Champions League resultieren die drei abgegebenen Punkte jeweils Unentschieden, davon zwei gegen Barcelona. Ein mehr als respektables Ergebnis bei der Terminhatz, die der Mannschaft kaum noch Phasen der Regeneration bietet.

Und doch macht sich bereits jetzt Unbehagen breit. Das letzte Heimspiel war am 12. Oktober, das nächste ist erst am 26. November. Dazwischen nicht weniger als acht Auswärtsstationen: Wetzlar, Ferndorf (Pokal), Magdeburg, Szeged (Ungarn), Leipzig, Barcelona (Spanien), Kassel, Skopje (Mazedonien). Inklusive einer offiziell spielfreien Woche, in der die Nationalspieler (bei den Löwen der überwiegende Teil der Mannschaft) für ihre jeweiligen Länder im Einsatz waren. Da ist zu befürchten, dass sich das zwangsläufig irgendwann in der Substanz bemerkbar macht.

Insofern ist es wohl nicht die Frage nach dem „ob“, sondern eher „wann“ der erste Leistungsträger mit Verletzung ausfällt und das bislang so beeindruckend funktionierende Gesamtgebilde der Löwen ins Wanken kommt. Sollte sich nur noch der Meister für die Champions League qualifizieren können, im DHB-Pokal ein anderer Club die Gunst der Stunde nutzen und der Abnutzungskampf im internationalen Geschäft sein Ende ohne die vorher vielleicht gestrauchelten Löwen finden, droht ein neues „2013/14-Fiasko“. Nämlich erneut eine Saison, in der die Löwen insgesamt überragend spielen und (fast) allen Widrigkeiten trotzen, dennoch aber wieder ohne Titel da stehen. Einmal mehr wird es dann undankbar heißen: sie machen zu wenig aus ihren Möglichkeiten. Wäre das angesichts der Begleitumstände wirklich ein gerechtes Urteil? – WMK

HEIM

MT MELSUNGEN

Trainer
Michael Roth (55)
Co-Trainer
Mile Malesevic

Teamverantwortlicher
Sandor Balogh
Betreuer
Mathias Horn

Teamärzte
Dr. Gerd Rauch, Bernd Sostmann
Physiotherapeutin
Jennifer Bajerke

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Größe	Nation	LS	Tore
Creditreform	1	Johan Sjöstrand	TW	26.02.87	195	SWE	96	
HM	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	49	
uni.space	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	200	GER	33	
Lienhop	6	Finn Lemke	RL	30.04.92	210	GER	55	
B BRAUN	8	Johannes Golla	KM	05.11.97	195	GER	27 J.	
LINDIG	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	67	
Grüne Heimat NordHessen	15	Lasse Mikkelsen	RM	19.05.88	197	DEN	4	
Kurhessen Therme	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	33	
Städtische Werke Aktiengesellschaft	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18	
GOLDBECK	18	Philipp Müller	RL	19.09.84	196	GER	2	
partyrent.com	19	Jeffrey Boomhouwer	LA	15.06.88	179	NED	57	
CAR24 GmbH	21	Timm Schneider	RM	15.06.88	196	GER	6	
Hit Radio FFH	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
SPORTHAUS Kassel	24	Dener Jaanimaa	RR	09.08.89	185	EST	70	
Glinicke	25	Michael Müller	RR	19.09.84	196	GER	78	
MT	36	Arjan Haenen	RA	12.07.87	178	NED	35	
MT	39	Gabor Langhans	RR	10.04.89	198	GER	35 J.	

Foto: Sascha Klahn/DHB

Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Robert Schulze (li.)	1983	1998	> 450	> 80	Magdeburg
Tobias Tönnies	1983	1999	> 450	> 80	Magdeburg

GAST

RHEIN-NECKAR LÖWEN

Trainer
Nikolaj Jacobsen (45)
Co-Trainer
Klaus Gärtner

Sportlicher Leiter
Oliver Roggisch
Betreuer
Konrad Hoffmann

Teamärzte
Dr. Stephan Maibaum, Dr. Ulrich Steinhauser
Physiotherapeut
Sascha Pander, Sven Raab

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Größe	Nation	LS	Tore
	1	Mikael Appelgren	TW	06.09.89	192	SWE	58	
	2	Andy Schmid	RM	30.08.83	190	SUI	165	
	8	Kristian Bliznac	RL	27.05.83	204	SWE	10	
	9	Gudjon Valur Sigurdsson	LA	08.08.79	187	ISL	337	
	12	Andreas Palicka	TW	10.07.86	189	SWE	69	
	14	Bogdan Radivojevic	RA	02.03.93	187	SRB	15	
	16	Rafael Baena	KM	07.11.82	191	ESP	21	
	17	Jerry Tollbring	LA	13.09.95	182	SWE	31	
	22	Mads Mensah Larsen	RL	12.08.91	188	DEN	87	
	23	Hendrik Pekeler	KM	02.07.91	203	GER	67	
	24	Patrick Groetzki	RA	04.07.89	189	GER	113	
	25	Max Trost	RL	23.08.95	202	GER		
	27	Harald Reinkind	RR	17.08.92	197	NOR	65	
	28	Filip Taleski	RL	28.03.96	202	MKD	7	
	30	Gedeón Guardiola	KM	01.10.84	199	ESP	104	
	32	Alexander Petersson	RR	02.07.80	186	ISL	173	
	20	Momir Rnic	RL	01.11.87	197	SRB	92	
	97	Rico Keller	RM	30.07.97	192	GER		

Zeitnehmer / Sekretär	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Erik Plettenberg	:	:		Wolfgang Jamelle
Karl-Klaus Thöne				

Simic 20 Paraden / 21 Gegentore,
Sjöstrand bei zwei Siebenmetern, 1 P. / 1 G.
Kühn 6, **Lemke** 3, **Golla** 3,
Reichmann, **Mikkelsen** 3,
Danner 2, **P. Müller**, **Boomhouwer**,
Allendorf 7/1, **Schneider**,
Jaanimaa 2, **M. Müller** 2, **Haenen** 1.
Trainer Michael Roth.

Strafwürfe 1/1
Zeitstrafen 10 Minuten

MT MELSUNGEN

14

29

Schiedrichter
Lars Geipel (Leipzig) / Marcus Helbig (Landsberg)

Zuschauer
4.300, Rothenbach-Halle (ausverkauft)

22

11

HSG WETZLAR

Weber 8 Paraden / 22 Gegentore,
Buric 1 P. / 7 G.,
Klimke n.e., **Hermann** 4, **Björnsen** 4,
Pöter 1, **Mirkulovski** 4,
Janke 4, **Pieczkowski** 4,
Kunkel, **Roschek**,
Weber 4/1, **Rivesjö.**
Strosack, **Meschke** 2, **Milosevic** 1.
Trainer André Haber.

Strafwürfe 2/1
Zeitstrafen 6 Minuten

RÜCKBLENDE: MT – WETZLAR

DERBYSIEG UND SIMIC-PARTY

Der Sieg im zum 25. Male ausgetragenen Bundesliga-Hessenderby zwischen der MT Melsungen und der HSG Wetzlar ging mit 29:22 (14:11) an die Nordhessen, die ihren Platz im oberen Drittel der Tabelle damit weiter festigten. Vor 4.300 Zuschauern in der wieder ausverkauften Kasseler Rothenbach-Halle vermochten die Gäste am Samstagabend nur 20 Minuten mitzuhalten, gerieten dann in Rückstand und liefen diesem bis zum Ende hinterher. Mit 20 Paraden war Nebojsa Simic einer der Garanten für den Derbysieg. Bester MT-Schütze war Michael Allendorf mit 7 Toren, davon ein Siebenmeter. Für den unterlegenen Gast war Maximilian Holst sechsmal erfolgreich.

Mit Volldampf starteten beide Mannschaften in dieses brisante Duell. Was vor allem für die Abwehrreihen galt, die beide sehr sicher standen, aber auch mit hoher Intensität arbeiten mussten. Denn sowohl die MT, für die der überraschend an Stelle von Tobias Reichmann in der Startformation stehende Rechtsaußen Arjan Haenen den Part übernahm, als auch die HSG mit Kasper Kvist setzten jeweils auf einen einlaufenden Flügelspieler als zweiten Kreisläufer. Mit der Folge, dass in Richtung der Tore nicht viel durchkam. Erfolgserlebnisse für die Schützen waren also zunächst Mangelware.

Den Gästen gelang es zuerst, den Riegel zu knacken. Es dauerte allerdings vier Minuten, bis Kristian Björnsen das erste Mal jubeln durfte. Noch zwei mehr, bis Finn Lemke wieder ausgleichen konnte. So zäh ging es auch weiter, ohne dass die Partie dadurch langweilig gewesen wäre. Wetzlar legte jeweils einen vor, Melsungen zog nach. Bis Nebojsa Simic gegen Kasper Kvist im Tempogegenstoß Sieger blieb und Dener Jaanimaa ansatzlos zum 4:3 und der ersten Gastgeber-Führung traf (11.).

Die baute Julius Kühn kurz darauf sogar auf 6:4 aus, als Jannik Kohlbacher eine Strafe absaß. Eher das MT-Spiel einen kleinen Bruch erfuhr. Zwei technische Fehler, zwei gehaltene Bälle von Nikolai Weber und die Mittehessen lagen ihrerseits mit 8:6 vorn – profitierend von zwei Minuten gegen Dener Jaanimaa (19.). Wobei auch das nur eine Momentaufnahme darstellte. So schnell wie die Linie weg war, so schnell fand sie Melsungen wieder. Basierend auf einer fabelhaften Leistung von Nebojsa Simic, der Parade um Parade auspackte und zum Schreckgespenst der HSG wurde.

Einzig Alexander Hermann vermochte den Montenegriner noch einmal zu bezwingen, dann scheiterten er und seine Mannschaftskollegen viermal in Folge am MT-Zerberus. Während auf der gegenüberliegenden Seite je zweimal Finn Lemke über die stark gespielte zweite Welle und Michael Müller trafen. Johannes Golla legte sogar noch einen drauf und die Nordhessen führten nach einem 5:0-Lauf mit 12:9 (26.). Ein Vorsprung, der bis zur Halbzeithielt.

Mit Glück und einem unhaltbar abgefälschten Ball von Alexander Hermann starteten die Mittelhessen in den zweiten Durchgang. Den zweiten Versuch versenkte Philipp Pöter bei angezeigtem passivem Spiel zum Anschluss. Ehe Olle Forsell Schaefvert nach seinem Gesichtstreffer bei Jaanimaa auf die Strafbank musste und Michael Allendorf, Johannes Golla sowie Julius Kühn das sofort nutzten, den alten Abstand wieder herzustellen (16:13, 35.).

Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats

NEU in Glas

Es gibt viele Gründe, die RhönSprudel zu einem ganz besonderen Genuss machen. Dank der einzigartigen Lage im Biosphärenreservat Rhön ist unser Mineralwasser ausgewogen mineralisiert, natriumarm und aufgrund seiner hohen Reinheit in idealer Weise für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet.

Entdecken Sie jetzt den Genuss reiner Natur in seiner schönsten Form – in der neuen 1,0 Liter Glasflasche und der praktischen 6er Kiste.

DERBYSIEG UND SIMIC-PARTY

Wetzlar blieb jedoch dran, verkürzte immer wieder bis auf einen, um dann doch wieder zurückzufallen. Auch Kuriositäten gab es zu sehen. Wie Webers langen Gegenstoßpass auf Björnsen zum vermeintlichen 20:19. Der jedoch nach hinten losging, weil der Wetzlarer mit Blick zurück auf den Ball den Schiedsrichter umrannte, die MT das Leder sicherte und im Gegenzug durch Michael Allendorf das 21:18 machte (42.). Nur kurz darauf betrat Johan Sjöstrand beim anstehenden Siebenmeter von Max Holst erstmals das Parkett, parierte und leitete damit das 22:18 durch Julius Kühn ein (44.).

Es waren die wohl entscheidenden Szenen, denn von diesen beiden Rückschlägen erholten sich die Gäste nicht mehr. Mit dem nun beruhigenderen Vorsprung im Rücken nahm die MT auch die immer offensivere Deckung der HSG mit der nötigen Gelassenheit, suchte und fand die jeweils richtigen und Erfolg bringenden Lösungen. Ausgehend immer wieder vom umsichtigen Lasse Mikkelsen, der das Spiel seiner Mannschaft zu steuern wusste. Wenn es drauf ankam, übernahm er auch Verantwortung und schloss selbst ab, so wie beim 28:22, als die Arme der Referees oben waren und Zeitspiel drohte (56.). Die verbleibende Spielzeit verging mit Feiergesängen der längst geschlossenen stehenden Fans für Nebojsa Simic, der mit seinen Glanztaten den letztlich ebenso klaren wie überzeugenden Derbysieg möglich gemacht hatte.

Foto: H. Hartung

Stimmen zum Spiel

Michael Roth: Wir sind heute zufrieden. Nicht mit allem, aber natürlich vor allem mit dem Ergebnis. Es war ein Spiel um Punkte, und nach der Niederlage in Leipzig wollten wir zurückkommen. Bis zur 40. Minute etwa war es ein Abnutzungskampf. Kritisch war es in der ersten Halbzeit mit acht technischen Fehlern. So etwas dürfen wir uns einfach nicht erlauben. Das war in der zweiten Hälft auch mit nur noch zwei wesentlich besser. Dazu kam die Steigerung in der Abwehr und der starke Nebojsa Simic. Auch Michael Allendorf und Johannes Golla haben ein starkes Spiel gemacht. Insgesamt war es aber eine geschlossene Mannschaftsleistung. Wir mussten kurzfristig auf Tobias Reichmann verzichten, hatten dafür aber Michael Müller wieder mit an Bord. Dem merkt man den Trainingsrückstand noch an, aber er kann uns von Mal zu Mal besser helfen. Jetzt freuen wir uns auf das nächste Spiel gegen die Rhein-Neckar Löwen. Die haben schon zu lange nicht mehr verloren.

Kai Wandschneider: Glückwunsch an Schorle und Melsungen zum absolut verdienten Sieg. Ich finde, wir sind

DER NEUE JAGUAR E-PACE

JAGUAR

AB JANUAR 2018 BEI IHREM JAGUAR PARTNER.

GLINICKE BRITISH CARS GMBH & CO. KG
Leipziger Straße 291 b, 34123 Kassel
Tel.: 0561 766160, E-Mail: britishcars-kassel@glinicke.de

glinicke.de

THE ART OF PERFORMANCE

Mehr Informationen zu Jaguar Care unter: jaguar.de/JaguarCare

DERBYSIEG UND SIMIC-PARTY

gut reingekommen und waren bis zum 9:7 für uns auch gut dabei. Dann bekamen wir Probleme mit Melsungens zweiter Welle. Die hatten wir vorher gut im Griff, aber ab einem bestimmten Zeitpunkt kamen sie damit durch. Dazu hatten wir zu viele Fehlwürfe von den Halbpositionen und haben darauf dann unser bis dahin geduldiges Spiel aufgegeben. Mitte der zweiten Hälfte sind wir trotzdem nochmal dran gewesen, aber dann hatten wir diese unglückliche Situation mit Björnsen und dem Schiedsrichter. Was uns fehlte waren die Wechselmöglichkeiten. Aufgrund der Krankheiten von Kneer und Ferraz habe ich es sogar mit Björnsen im Rückraum versucht. Zum Schluss, als das Spiel schon verloren war, durften auch nochmal die Youngster ran, aber das war nichts, da muss man sich einfach besser organisieren. Wir müssen das jetzt zwar schnell abhaken, aber ich werde trotzdem ein paar individuelle Gespräche führen müssen. Die Antwort auf das heutige Spiel muss schon gegen Friesenheim gegeben werden. – WMK

Foto: A. Käsler

Jetzt auch mit Textchat und Videoberatung:

- KundenServiceCenter: 05681 - 996 0
- Onlineberater: 05681 - 996 280
- Onlineberatung: www.kskse.de/beratung
- WhatsApp: 05681 - 996 0
- E-Mail: info@kskse.de
- Und natürlich in unseren Geschäftsstellen

www.kskse.de/beratung

Kreissparkasse
Schwalm-Eder

NEU IN DER ROTHENBACH-HALLE

FANS SHOPPEN JETZT NOCH KOMFORTABLER

Mit dem heutigen Bundesliga-Knüller gegen den amtierenden Deutschen Meister öffnet der neugestaltete Fan-Shop im Foyer der Rothenbach-Halle. Ab sofort können die Fans dort noch komfortabler shoppen. Bessere Übersicht, funktionelle und gleichzeitig elegante Produktpräsentation – vor allem im Bereich Textilien – und dazu ein komplett neues Design. Zur Eröffnung gibt es – passend zum 10-jährigen Jubiläum der MT in der Rothenbach-Halle – auf alle dort erhältlichen Produkte 10 Prozent Rabatt!

Um dieses Projekt zu realisieren, haben sich die MT-Partner mächtig ins Zeug gelegt: Heitmann Werbetechnik & Messebau zeichnet für die Gestaltung des Shops im Traversen-Look verantwortlich, der optisch ansprechende Bodenbelag kommt von Joka, die neuesten Infos zu Produkten und mehr verfolgen die Besucher auf den beiden Videoscreens, die EP Pitsch zur Verfügung stellt und das Modehaus Köhler sorgt für die übersichtliche Präsentation und Größenauszeichnung der Textilien - neue Schaufensterpuppe inklusive. Also, liebe Fans: Hereinspaziert – die Must Haves des neuen MT Sortiments warten auf Sie!

Foto: Heitmann

Bei uns buchen die Profis!

Serviceleistungen für Trainer, Teams, Betreuer und Fans:

- ✔ An- und Abreise zum Spielort
- ✔ Übernachtungsmöglichkeiten im Hotel der gewünschten Kategorie
- ✔ Organisation der entsprechenden Trainingsmöglichkeiten
- ✔ Konferenzräume für Teamplanungen und Besprechungen
- ✔ Verpflegung in den vorgegebenen Zeiträumen des Teams
- ✔ Organisation der gewünschten Freizeiteinrichtungen zur Erholung
- ✔ Ausrichtung von Freundschaftsspielen
- ✔ Organisation von Trainingslager nach Vorgaben des Kunden
- ✔ Betreuung und Organisationen für die Gästemannschaften
- ✔ Reiseorganisation mit Urlaubsaufenthalt für die Fans

TR

Im Jahr 2008 gegründet, hat sich die Teamsportreisen GmbH & Co. KG auf die Organisation, Abwicklung und Durchführung von Sport und Eventreisen spezialisiert. Unsere jahrelange Erfahrung im Reise- und Dienstleistungssektor ist dabei das große Plus für unsere Kunden. Gleichzeitig verfügen wir über Know-how und die nötigen Kontakte, um gezielt auf die Bedürfnisse von Vereinen u. Verbänden einzugehen.

TEAMSPORTREISEN

TR TEAMSPORTREISEN GMBH & CO KG
BRUCHTANNENSTRASSE 7 63801 KLEINOSTHEIM

TEL 06027 97900 30
KARL@TEAMSPORTREISEN.DE

MERCHANDISE

ARTIKEL DES TAGES

DER COUNTDOWN LÄUFT!

ADVENTSKALENDER

5,90 €

JETZT HIER IM MT-FANSHOP,
IN ALLEN VVK-STELLEN & ONLINE ERHÄLTLICH!

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

BBL GmbH & Co.KG
Städtische Werke Aktiengesellschaft
real audio GmbH PHONE: +495673995105
Kreissparkasse Schwalm-Eder
CENTRINUM ALTSTADT-HOTEL MELSUNGEN
Grüne Heimat NordHessen
SPIELBANK KASSEL Kurfürsten Galerie
KVG
Lienhop
REHAmed WILHELMSHÖHE Zentrum für Ganzheitliche Therapie
köhler
CAR24 GmbH
Boys & Brau
KERN
CINEPLEX Capitol
inkorpor ...erlebbar besser!
GOLDBECK
Elyth
WALDHOFF
TREND CUTTER Der Familien-Friseur! Inh. Benjamin Reps
WOHNTRAUM IMMOBILIEN
LED
HABICH FARBEN
SCHMIDTSCHE SCHACK ARVOS GROUP
Generalagentur Marco Schuster SIGNAL IDUNA
HONSEL Willen GmbH
NVV Nordhessischer VerkehrsVerbund
TÜV HESSEN
DG distler gastro
cleop
HDI GENERALAGENTUR ANDREAS WIEGAND
car-Xpress
HOLL Fensterbau Tischlerei
calovo
FACT WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & STEUERBERATUNG
Löber
Lotz GmbH Rohr- und Metallbau
RICHTER Gebäudedienste
LINDIG
SCHRAUDER&EMIG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
THIELE & SCHWARZ DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK
Fitness First
GIMMLER REISEN
SACHSE Kiefer-Orthopädie
Fan Point
vocatium Kassel
KAISER MARKETING
RECOS ELECTRONIC GMBH
HÜBNER
adoms
DKB Deutsche Kreditbank AG
LOTTO Hessen
HEINRICH HARTLEB DEUTSCHE MÖBELSPEDITION
rosen apotheke doppelt gut!
CAFÉ LANGE Köstlich. Gastlich. Glücklich.
FIB GebäudeManagement
EXTRA TIP
tv
lokalo24 WIR VON HIER
Hit Radio FFH
Landeszeitung Frankenberger Zeitung
HNA
SX CES
STRÖER deutsche städte medien
Etuis-Mertl
BRÜNE
ISS
Göttinger Tageblatt

ALLES AUS EINER HAND

0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de

CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN |
ENTRÜMPELUNGS-SERVICE |

www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah

2 Fotos: B.K.

AUF EINEN BLICK

SAISONSPIELPLAN 2017/18

DKB Handball-Bundesliga

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle bzw. Ergebnis	Pl./Zusch.
DO	24.08.17	19:00 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	MT Melsungen	29 : 27 (14 : 14)	5.821
DO	31.08.17	20:30 Uhr	MT Melsungen	VfL Gummersbach	25 : 23 (13 : 11)	3.726
SO	03.09.17	12:30 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	MT Melsungen	27 : 28 (14 : 14)	1.600
SO	10.09.17	12:30 Uhr	MT Melsungen	THW Kiel	29 : 25 (15 : 10)	4.300
SO	17.09.17	12:30 Uhr	TBV Lemgo	MT Melsungen	26 : 26 (13 : 12)	3.726
DO	21.09.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	SG Flensburg-Handewitt	25 : 30 (11 : 16)	4.300
SO	01.10.17	12:30 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen	26 : 30 (14 : 16)	2.013
DO	05.10.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	31 : 29 (15 : 15)	4.300
DO	12.10.17	19:00 Uhr	TuS N-Lübbecke	MT Melsungen	19 : 22 (11 : 12)	1.348
MI	18.10.17	19:00 Uhr	MT Melsungen DHB-Pokal 1/8-Finale	SC DHfK Leipzig	22 : 27 (12 : 15)	3.236
SO	22.10.17	12:30 Uhr	MT Melsungen	SC Magdeburg	29 : 27 (13 : 13)	4.300
SO	05.11.17	15:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	30 : 27 (13 : 13)	4.180
SA	11.11.17	20:30 Uhr	MT Melsungen	HSG Wetzlar	29 : 22 (14 : 11)	4.300
DO	16.11.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	Rothenbach-Halle	4.300
SA	25.11.17	20:30 Uhr	HC Erlangen	MT Melsungen	Arena Nürnberg	7.850
DO	30.11.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	Die Eulen Ludwigshafen	Rothenbach-Halle	4.300
SO	10.12.17	12:30 Uhr	Füchse Berlin	MT Melsungen	Max-Schmeling-Halle	9.000
SO	17.12.17	00:00 Uhr	MT Melsungen	FA Göppingen	Rothenbach-Halle	4.300
DO	21.12.17	18:15 Uhr	MT Melsungen	TVB 1898 Stuttgart	Rothenbach-Halle	4.300
DI	26.12.17	00:00 Uhr	VfL Gummersbach	MT Melsungen	Schwalbe Arena	4.132
DO	08.02.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	Rothenbach-Halle	4.300
DO	15.02.18	00:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	Flens-Arena	6.300
DO	22.02.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TBV Lemgo	Rothenbach-Halle	4.300
DO	01.03.18	00:00 Uhr	THW Kiel	MT Melsungen	Sparkassen-Arena	10.285
	06./07.03.18	DHB-Pokal 1/4-Finale				
DO	08.03.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TSV GWD Minden	Rothenbach-Halle	4.300
DO	15.03.18	00:00 Uhr	FA Göppingen	MT Melsungen	EWS-Arena	5.600
DO	22.03.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TuS N-Lübbecke	Rothenbach-Halle	4.300
DO	29.03.18	00:00 Uh	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	Swiss Life Arena	4.100
DO	12.04.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TV 05/07 Hüttenberg	Rothenbach-Halle	4.300
DO	19.04.18	00:00 Uhr	HSG Wetzlar	MT Melsungen	Rittal Arena	4.400
DO	26.04.18	00:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	SAP-Arena	13.200
SA	05.05.18	DHB-Pokal 1/2-Finale: Teilnehmer stehen noch nicht fest			Barclay Card Arena, HH	12.036
SO	06.05.18	DHB-Pokal Finale: Teilnehmer stehen noch nicht fest			Barclay Card Arena, HH	12.036
DO	10.05.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	HC Erlangen	Rothenbach-Halle	4.300
DO	17.05.18	00:00 Uhr	Die Eulen Ludwigshafen	MT Melsungen	Friedrich-Ebert-Halle	2.250
DO	24.05.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	Füchse Berlin	Rothenbach-Halle	4.300
SO	03.06.18	00:00 Uhr	SC Magdeburg	MT Melsungen	GETEC Arena	7.221

Calovo, der Gratis-Spieltermin-kalender der MT für Dein Smart phone, Tablet oder Deinen PC!

calovo

Spiele in Blau = DHB-Pokal. Teilnahme an der jeweiligen Pokalrunde nur nach vorheriger Qualifikation.
Die Anwurfzeiten der Spiele ab 26.12.17 werden erst noch festgelegt.
Allgemein gilt: Spieltermine und -zeiten können sich auch kurzfristig (z.B.) wegen TV-Übertragungen verschieben.

HANDBALL
ES LEBE DER SPORT

IST ES ZU HART, BIST DU ZU WEICH!

es-lebe-der-sport.de

MACHT MIT

Mit der Kampagne „Handball – es lebe der Sport" hat jeder Verein die Möglichkeit, sein eigenes Motiv zu erstellen.

Euer Vereinslogo

Hier könnt Ihr Euer eigenes Motiv einsetzen

WIR SETZEN AUF EURE UNTERSTÜTZUNG!

www.es-lebe-der-sport.de · info@es-lebe-der-sport.de

Foto: H. Hartung

Mein Airport.

Danzig
Jersey
Innsbruck
Funchal
Teneriffa
La Palma
Jerez
Málaga
Neapel
Lamezia Therme
Gran Canaria
Mallorca
Palermo
Heraklion
Fuerteventura
Hurghada

Urlaub direkt ab zu Hause

www.facebook.com/flughafenkassel
www.kassel-airport.aero

partyrent.com
we create atmosphere

Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?
Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?
- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM!
STELLENANZEIGEN UNTER:
www.partyrent.com

Party Rent Kassel
Heiser & Röthling GmbH | Falderbaumstraße 9 | 34123 Kassel
T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com
www.partyrent.com

JEFFREY BOOMHOUWER

SCHALK IM NACKEN

Ihr aktuelles Lieblingsmotiv: Jeffrey Boomhouwer und seine Verlobte Sharelle Maarse, strahlend Hand in Hand auf der Melsunger Bartenwetzer-Brücke.

Foto: A. Käsler

Foto: A. Käsler

Geburtstag / Geburtsort:
15.06.1988 / Aalsmeer (NED)
Familienstand: verlobt mit Sharelle Maarse
Nationalität: niederländisch
Größe / Gewicht: 1,79 m / 78 kg
erlernter Beruf: Sportlehrer
Position / Nr.: Linksaußen / 19
Hobbys: Golfen und Pokern.

Bisherige Vereine:
Fiqas Aalsmeer (NED), 1993 - 2010
TV Emsdetten (GER), 2010 - 2014
MT Melsungen (GER), 2014 - 2018

Erfolge:
59 Länderspiele für die Niederlande
Niederländischer Meister 2009
Niederländischer Pokalsieger 2009
Teilnahme an U-21 WM 2009 in Ägypten
Teilnahme am Europapokal der Pokalsieger
Teilnahme am EHF-Cup

Er Sportlehrer, sie Erzieherin, beide seit ein paar Monaten verlobt, im Februar wird Nachwuchs erwartet. Ein ganz normales Paar, so scheint es auf den ersten Blick.

Doch sie gehen nicht ausschließlich ihren erlernten Berufen nach – sie bis vor Kurzem nur zum Teil, er gar nicht. Denn da ist etwas, was sie noch mehr antreibt: Handball als Leistungssport. Jeffrey Boomhouwer und Sharelle Maarse jagen dem kleinen runden Leder von Kindesbeinen an hinterher, beide übrigens zu Beginn ihrer Laufbahnen bei FIQAS Aalsmeer, dem Verein ihrer Heimatstadt im Norden Hollands, 13. Kilometer südlich der Metropole Amsterdam gelegen. Später spielen sie in den jeweiligen Junioren-Auswahlteams, Sharelle erreicht mit der U19 in der Dominikanischen Republik WM-Bronze, Jeffrey hatte zuvor mit diesem Jahrgang in Ägypten ebenfalls WM-Erfahrung gesammelt.

In 2010 vermittelte der spätere niederländische Nationaltrainer Henk Groener, der übrigens in 2018 die deutsche Frauen-Auswahl übernehmen wird, Jeffrey Boomhouwer zum damaligen Zweitligisten TV Emsdetten. “Ich kam als schmächtiger Holländer mit einem Gewicht von 65 Kilo. Bis dahin hatte ich den deutschen Handball nur im Fernsehen gesehen, hatte von Kretzsche gehört, das fand ich geil”. Nach zwei Jahren schaffte Boomhouwer mit dem Club aus dem Münsterland den Aufstieg in die erste Liga. Nach einer Saison in der höchsten deutschen Spielklasse wechselte der Flügelspieler zur MT Melsungen. Kurz darauf folge ihm Sharelle von Holland kommend, nach Deutschland und heuerte bei der benachbarten SG 09 Kirchhof an. Ihr Lebensmittelpunkt ist seitdem Melsungen.

“Bei uns zuhause geht es etwas lockerer zu als in Deutschland”

Während Jeffrey direkt aus Aalsmeer stammt, kommt seine jetzige Verlobte aus Kudelstaart, einem Ortsteil von Aalsmeer. Diese Region gehört übrigens zu den wichtigsten Zentren der niederländischen Blumen- und Ziergehölzeanbaus und beherbergt die größte Blumenversteigerung der Welt. So verbindet Jeffrey und Sharelle neben der gemeinsamen Neigung für den Handballsport – sie ist Spielmacherin, er Linksaußen – ganz sicher auch der Menschenschlag ihrer Heimat. Dort würden es die Leute trotz aller Geschäftigkeit nicht mit dem Ehrgeiz übertreiben wie man das teilweise in Deutschland kennt, stellte Jeffrey Boomhouwer schnell nach seinem sportlich bedingten Umzug fest. “Bei uns Zuhause sieht man

JEFFREY BOOMHOUWER

SCHALK IM NACKEN

Foto: A. Käsler

alles etwas lockerer, eher nach der Devise «Was ich heute nicht kann besorgen, das verschiebe ich auf morgen»“, zitiert der Blondschopf ein auch hierzulande bekanntes Sprichwort.

Bald werden Jeffrey und seine Verlobte ein neues Kapitel ihrer gemeinsamen Geschichte aufschlagen, nämlich dann, wenn im Februar nächsten Jahres der erwartete Nachwuchs kommt. Sharelle hat bereits im Frühjahr die Weichen gestellt und dem Handball in Kirchhof adé gesagt. Ursprünglich verbunden mit dem Wunsch, sich wieder intensiver ihrem Beruf als Erzieherin zu widmen und natürlich ihrem Jeffrey. Der wiederum ist aktuell auf der Suche nach einem neuen Verein. Denn die MT hat ihm kürzlich mitgeteilt dass sein Vertrag, der im Juni 2018 ausläuft, nicht verlängert wird.

“Wenn kein Verein anruft, kann ich immer noch Blumen oder Zigaretten verkaufen“

“Ich bin ein durchweg positiv gestimmter Typ, gebe im Sport stets alles und will dabei möglichst viel Spaß haben”, versucht sich Jeffrey Boomhouwer an einer Selbstbeschreibung. Die Nachricht der MT sei deshalb ein Schock für ihn gewesen, den er erst einmal verarbeiten musste. Das ging nicht ganz geräuschlos vonstatten, Jeffrey bekam vom Verein eine Denkpause auferlegt, aber nach wenigen Tagen waren die Wogen wieder geglättet und nun ist er wieder hochmotiviert bei der Sache. “Ich denke, jetzt sogar noch mehr als bisher”, hat er seinen Humor zurück gewonnen. Auf die Frage, ob er denn schon einen Nachfolgeclub in Aussicht habe, kommt blitzschnell der Schalck, der ihm im Nacken sitzt, hervor: “Barcelona hat noch nicht angerufen”, prustet er los.

Und was macht er, wenn gar keiner anruft. “Dann kann ich in Holland immer noch Blumen verkaufen. Oder Zigaretten. Schwätzen kann ich ja ganz gut”, schiebt er augenzwinkernd nach. Dabei spielt er auf den Job seines Vaters an, der in der Heimat einen Tabakwarenladen betreibt. Kees Boomhouwer war es auch, der den Junior mit dem Handballvirus Infizierte. “Mein Vater war selbst eine sehr erfolgreicher Spieler, auch in der Nationalmannschaft. Er hat meinen Bruder, der zwei Jahre älter ist als ich, und mich schon früh mit in die Hallen genommen. Da bekamen wir dann auch irgendwann Lust,

JEFFREY BOOMHOUWER

SCHALK IM NACKEN

diesen Sport auszuüben. Mein Bruder hätte sicherlich auch das Zeug dazu gehabt , höherklassig zu spielen, aber er wollte Handball eher als Hobby betreiben".

Seine Schwester, die zwei Jahre jünger als Jeffrey ist, hasst übrigens den Handball. Sie konnte das überhaupt nicht leiden, wenn sich ihr Vater und ihre Brüder zuhause nur über Handball unterhalten haben. "Sie hat sich dem Turnen verschrieben und das sogar mit einigem Erfolg", erkennt Jeffrey an.

"Habe gerne Menschen um mich herum"

Er selbst würde gerne noch vier, fünf Jahre auf möglichst hohem Niveau Handball spielen, am liebsten natürlich in der Bundesliga. "Das wird sich hoffentlich bald entscheiden. Spruchreif allerdings ist noch nichts", betont er.

Dass sein Leben aber nicht immer nur aus Handball besteht, räumt Jeffrey Boomhouwer auch ein. "Ich bin gesellig, habe gerne Menschen um mich herum und unternehme mit ihnen etwas", verrät er. Zum Beispiel eine Runde pokern auf den langen Fahrten im Mannschaftsbus ("aber nur um ganz kleine Beträge") oder eine Partie Golfspielen. So ist er zusammen mit einigen seiner MT-Mannschaftskameraden derzeit dabei, auf dem Golfplatz in Gudensberg die Platzreife zu erlangen. "Wir üben noch".

Dabei scheint dann doch der ihm eigene Ehrgeiz als Sportler wieder zum Vorschein zu kommen. Den will er in der verbleibenden Zeit bei der MT weiterhin hoch halten. Schließlich möchte er seine Fans noch mit dem ein oder anderen Trickwurf beglücken. Wie eng dabei gerade der Spielstand ist, ist einem, dem der Schalk im Nacken sitzt, ohnehin egal.

B.K.

Millionen Menschen auf der ganzen Welt verlassen sich täglich auf die hohe Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte.
Als eines der weltweit führenden deutschen Unternehmen auf dem Gebiet der Dosier- und Kompressorentechnik, bietet **sera** effiziente und optimal auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Applikationslösungen bei denen es auf die sichere und exakte Dosierung, Förderung und Kompression von Flüssigkeiten und Gasen ankommt.

www.sera-web.com

sera
EXCELLENCE IN FLUID TECHNOLOGY

Laden Sie sich neue Kunden ein
e·on
Mit den Ladestationen von E.ON machen Sie Elektromobilität zu Ihrem Wettbewerbsvorteil. Punkten Sie bei Ihren Kunden und Gästen mit einem besonderen Service direkt vor Ihrer Tür. Infos und Beratung auf
www.eon-drive.de/gk

TRAINIERE WIE DIE PROFIS!

GUTSCHEIN FÜR 3 TAGE GRATIS-TRAINING*

Trainiere dort wo deine Mannschaft sich fit hält. Gegen Vorlage dieses Gutscheins kannst du 3 Tage kostenfreies Training inkl. Wellness nutzen.

Bitte vereinbare vor deinem Besuch einen Termin.
Wilhelmshöher Allee 91, 34121 Kassel, **T** 0561 20 79 60

* Dieser Gutschein ist einlösbar im Fitness First Lifestyle Club, Wilhelmshöher Allee 91, 34121 Kassel bis 31.05.2018. Gültig einmal pro volljähriges Nichtmitglied an 3 aufeinanderfolgenden Tagen. Der Gutschein ist ausschließlich für das auf ihm vermerkte Leistungspaket gültig. Durch die Einlösung des Gutscheines fallen keine Kosten an. Nicht vom Gutschein umfasst sind der Kauf von Produkten an der Fitnessbar sowie die Nutzung von Solarium, Ballsport (z.B. Squash, Badminton, etc.) und Power Plate. Voraussetzung zur Einlösung ist ein Identitätsnachweis – wie etwa ein Personalausweis.

Fitness First

Lotz GmbH
Rohr- und Metallbau

- Industrielle Heizsysteme
- Sondermaschinenbau
- Industrieabsaugung
- Schweißkonstruktionen
- Industriemontagen
- Behälterbau
- Instandhaltung
- Rohrleitungsbau
- Hydraulik
- Wartung
- Stahlbau
- Anlagenbau

...wir realisieren die Wünsche der Industrie!

Flensburger Str. 1a
34225 Baunatal

Telefon: 0 56 01 / 96 96 95-0
Telefax: 0 56 01 / 96 96 95-90

www.lotz-gmbh.de
kontakt@lotz-gmbh.de

STARK FÜR UNSERE TIERISCHEN FANS

DIE MT IST STOLZER FÖRDERER DES TIERHEIMS IN BEUERN

MT CHARITY

Das Tierheim Beuern e.V., im Felsberger Stadtteil Beuern gelegen, ist ein gemeinnützig anerkannter Tierschutzverein und besteht seit 1990. Er ist der einzige seiner Art im Schwalm-Eder-Kreis. Hier werden ständig rund 100 Hunde und Katzen fachlich und medizinisch betreut. Eines der Ziele ist es, die Tiere in ein neues Zuhause zu vermitteln. Die MT Melsungen Bundesliga-Handball möchte die ehrenamtliche Arbeit des Tierheims als Charity-Partner unterstützen und es gern auch über die Kreisgrenzen hinaus bekannter machen.

Jack
Münsterländer-Sennenhund-Mix, geboren 01.02. 2011. Jack ist bereits durch mehrere Hände gegangen und braucht daher etwas Zeit, um zu neuen Menschen Vertrauen zu fassen. Jack liebt lange Spaziergänge und ist sehr sozial mit anderen Hunden. Er ist sehr lernwillig, fährt gut im Auto mit, kennt die Grundkommandos. Jack wird nur an erfahrene Hundeleute vermittelt, die einen Hund ruhig, aber konsequent führen können.

Vino (Foto unten) **& Balduin**
Europäisch Kurzhaar, geboren ca. 2014 und ca. 2015. Gerne möchten die beiden zusammen bleiben, auch wenn sie eigentlich zwei völlig unterschiedliche Charaktere sind.
Vino ist der verschmuste und verspielte Zeitgenosse, Balduin ein kleiner Fresssack, der es mag, einfach nur auf dem Schoß zu liegen. Vino ist leider Leukose positiv, aktuell aber top fit. Balduin hingegen ist negativ und wurde bereits geimpft.

Tierheim Beuern
Ein Heim für Tiere e.V.
www.tierheim-beuern.com

Steinbruchsweg 1 a
34587 Felsberg / Beuern
Telefon: 0 56 62 - 64 82

Spendenkonto: Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE69 5205 2154 0031 3131 33 | BIC: HELADEF1MEG

DAS DEUTSCHE WM-GESPANN SCHULZE / TÖNNIES

Im Doppelinterview mit dhb.de sprachen die Magdeburger über die Vorfreude auf die Heim-WM, den Lehrgang in Frankfurt und ihre Ziele für den Dezember.

Für viele Spielerinnen und Spieler sind Titelkämpfe im eigenen Land das Karrierehighlight. Sie pfeifen im Dezember in Deutschland, stehen also auch vor einer Heim-WM. Wie groß ist die Vorfreude?

Robert Schulze: „Die Vorfreude ist riesig. Für jeden Sportler und auch für uns Schiedsrichter ist es ein Highlight, bei einer WM im eigenen Land dabei sein zu dürfen."

Tobias Tönnies: „Die Vorfreude ist vor jeder WM natürlich sehr groß. Im eigenen Land pfeifen zu dürfen, ist ein absolutes Highlight."

Foto: S. Klahn/DHB

Am September haben die 16 WM-Schiedsrichtergespanne einen Vorbereitungslehrgang in Frankfurt absolviert. Was waren die Schwerpunkte der dreitägigen Maßnahme, und wie fällt Ihr Fazit aus?

Robert Schulze: „Der Lehrgang war sehr gelungen. Wir haben Erkenntnisse im Bereich der mentalen Vorbereitung auf die WM sammeln können. Dietrich Späte (Präsident der Trainings- und Methodikkommission bei der IHF; Anm. d. Red.) hat uns im passiven Spiel die Sichtweise der Trainer transportiert, was sehr hilfreich war. Weiterhin haben wir mit einem Fitnesscoach im Bereich Sprinttraining und Übungen zur körperlichen Vorbereitung auf einen solchen Großevent neue Eindrücke gewonnen."

Tobias Tönnies: „Neben dem Shuttle Run und den theoretischen Regel- und Videotests mussten wir Gespanne uns in verschiedenen Gruppen in Form von Präsentationen auf die Themen Neue Regeln, Siebenmeter, Schritte, Stürmerfoul und Bestrafungen vorbereiten. Dabei wurde eine einheitliche Regelauslegung festgelegt. Der spanische Fitnesscoach Alejandro Vaquera war eine echte Bereicherung für uns Handballschiedsrichter. Er hat spezifische Übungen der Basketball-Referees aufgezeigt, da wir uns in den Bewegungsabläufen sehr ähneln."

Sie waren bereits bei mehreren Großturnieren im Einsatz, pfeifen Frauen- wie auch Männerspiele. Die WM im Dezember wird beispielsweise Ihr zweites WM-Turnier bei den Frauen sein. Gibt es für Sie Unterschiede bei der Leitung von Frauen- und Männerpartien?

Robert Schulze: „Jede WM hat ein besonderes Flair, da verschiedene Handballkulturen aufeinander treffen – das ist aus Sicht von uns Schiedsrichtern eine große Herausforderung. Neben den unterschiedlichen taktischen Spielstrukturen ist bei Frauenpartien die Kommunikation mit den Beteiligten ein entscheidender Unterschied zu den Männern."

Tobias Tönnies: „Die Kommunikation ist tatsächlich der entscheidende Unterschied zwischen Männer- und Frauenspielen. Das musste ich sogar am eigenen Leib feststellen."

Das komplette Interview lesen Sie auf dhb.de

Mehr Zeit für Wichtiges ...

DMS und Archiv mit windream

windream.

- Arbeiten direkt im Windows-Explorer
- Kein Schulungs- geringer Administrationsaufwand
- Rechtskonforme Archivierung nach GoBD
- Individuelle Anpassung an den Kunden
- Vielfältige Rechercheoptionen

Fröhlich
Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Felsberg
Telefon: 05662/9488-0
www.facebook.com/FH.Froehlich

HOL DIR JETZT DIE MT-DAUERKARTE FÜR DIE RÜCKRUNDE

SPIELE AB FEBRUAR 2018

Deine Dauerkarte erhältst du hier:

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8
34117 Kassel
Tel. 0561 12823

MT-Geschäftsstelle
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel. 05661 9260-0

Sporthaus Solms
Hauptstraße 49
34253 Lohfelden
Tel. 0561 512771

Oder auch online unter
www.mt-melsungen.de
Weltklasse-Handball
live in Kassel!

Foto: A. K.

SAISON 2017/2018

Hinten (v.l.): Marino Maric (3), Gabor Langhans (39), Felix Danner (17), Finn Lemke

Mitte (v.l.): Dr. Gerd Rauch (Mannschaftsarzt), Sandor Balogh (Mannschaftsverantwortlicher), Tobias Reichmann (9), F
Bernd Sostmann (

Vorn (v.l.): Michael Roth (Trainer), Mile Malesevic (Co-Trainer), Jeffrey Boomhouwer (19), Johan Sjöstrand (1

(Foto: Alibek Käsler • Composi

(6), Julius Kühn (5), Lasse Mikkelsen (15), Johannes Golla (8), Timm Schneider (21).
Philipp Müller (18), Michael Allendorf (22), Michael Müller (25, Kapitän), Dener Jaanimaa (24), Matthias Horn (Betreuer),
(Mannschaftsarzt).
1), Nebojsa Simic (16), Arjan Haenen (36), Jennifer Bajerke (Physiotherapeutin), Lutz Anders (Athletiktrainer).
ing: sxces Communication AG)

SHOTS

BESTE STIMMUNG

Eine Initiative der Janssen-Cilag GmbH

Partner

janssen

HUeG

AOK

Jetzt informieren:
www.deine-manndeckung.de

Handwerkskammer Kassel

Wir präsentieren Die „HWK-Einlaufkids“

SAMMLER

LEIDENSCHAFT

DAS STICKERALBUM MUSS VOLL WERDEN! FÜR ECHTE FANS KEIN PROBLEM. VERKAUF AUCH HIER IN DER ROTHENBACH-HALLE!

Foto: A. Käsler

WLAN FÜR UNSERE KUNDEN. DIREKT VOR ORT

NETCOM POWERSPOT

Netcom KASSEL

FÜR DICH.
FÜR MICH.
FÜR ALLE.
FÜR UMME.

Kostenfreies WLAN
bei allen Heimspielen!

Internet
Festnetz
Mobilfunk

Besuch uns:
» Obere Königsstraße
» Kurfürsten Galerie
» Hofgeismar

Netcom KASSEL
Festnetz, Internet und Mobilfunk

Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH, Königstor 3-13, 34117 Kassel
www.netcom-kassel.de

KOOPERATION MIT TIERHEIM BEUERN

MT HAT EIN HERZ FÜR TIERE

Handball-Bundesligist MT Melsungen versteht sich nicht nur als Anbieter von Spitzensport und Nachwuchsförderer in Nordhessen, sondern regelmäßig auch als Unterstützer sozialer Projekte und Einrichtungen in seiner Heimat. Jüngstes Beispiel ist die Kooperation mit dem "Tierheim Beuern - Ein Heim für Tiere e.V.", welches nur acht Kilometer vom Stammsitz des Proficlubs entfernt im benachbarten Felsberg liegt.

Der MT ist es im Rahmen der Kooperation mit dem Tierheim Beuern zum einen wichtig, dessen Bekanntheitsgrad steigern zu helfen, zum anderen die Vermittlung von Tieren an neue Besitzer zu fördern. Dazu stellt der Profisportclub seine vereinseigenen Kommunikationskanäle wie Hallenmagazine und Social Media-Plattformen zur Verfügung.

Wenn harte Kerle ganz weich werden

Zum Auftakt der Kooperation gab es einen Kennenlern-Tag, an dem mehrere Bundesligaprofis, die selber stolze Hundebesitzer sind, das Tierheim besuchten und sich über dessen Arbeit aus erster Hand informiert haben. Spätestens als sie mit den Tierheimbewohnern auf Tuchfühlung gingen, zeigten die ansonsten im Sport hart zupackenden Kerle ihren weichen Kern. Michael Allendorf "erwischte" es beim Kontakt mit dem kleinen Luca besonders. Der Linksaußen erklärte sich spontan bereit, die Patenschaft für den erkrankten Mischlingshund zu übernehmen, einschließlich der monatlichen Kosten für Schmerzmittel, Medikamente für die Gelenke und Vitamine zur Nervenregenerierung und obendrein die Kosten der Fertigung einer Orthese.

Apropos Finanzbedarf: Für Verpflegung, medizinische Hilfe und Unterbringung der etwa einhundert Hunde und Katzen wird natürlich regelmäßig Geld benötigt. Um dazu einen Beitrag zu leisten, hat die MT ihre traditionelle Social X-mas Aktion in diesem Jahr komplett dem Tierheim Beuern gewidmet. Heute, zum Bundesligahit der MT gegen den amtierenden Deutschen Meister Rhein Neckar Löwen, und in den darauffolgenden drei Heimspielen bis Weihnachten bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheims im Foyer der Rothenbach-Halle und an ihrem Infostand die coolen Armbänder zum Preis von 4 Euro an.

Die Social X-mas Armbänder gibt es übrigens in zwei Größen, für Erwachsene und für Kinder. Der Erlös aus deren Verkauf kommt natürlich in voller Höhe dem Tierheim Beuern zugute. In diesem Zusammenhang geht der Dank auch an MT-Partner DINO. Der Werbemittelhersteller hat zu diesem Zweck 500 zusätzliche Armbänder gratis zur Verfügung gestellt.

"Als sportliches Aushängeschild der Region begeistern wir mit Spitzenhandball inzwischen Tausende von Fans. Wer im Blickpunkt des öffentlichen Interesses steht, sollte sich stets auch seiner gesellschaftlichen Verantwortung, auch Corporate Social Responsibility genannt, bewusst sein. Wir setzen unseren Bekanntheitsgrad deshalb gern ein, um soziale, karitative oder ehrenamtlich geführte Projekte, wie zum Beispiel das Tierheim Beuern, zu unterstützen", erklärt MT-Marketingleiterin Christine Höhmann.

"Wir freuen uns sehr darüber, dass die MT Melsungen unser Charity-Partner ist. Unsere Tiere erhalten damit in einer breiteren Öffentlichkeit mehr Aufmerksamkeit und eine erhöhte Chance auf ein neues Zuhause. Die Zusammenarbeit kommt so unseren Hunden und Katzen unmittelbar, letztendlich aber der gesamten Region zugute."", sagt Mandy Lindner, 2. Vorsitzende im ehrenamtlichen Vorstand von "Tierheim Beuern - Ein Heim fur Tiere e.V.".

B.K.

Tierheim Beuern
Ein Heim für Tiere e.V.
www.tierheim-beuern.com

Am 19.06.1990 wurde der Tierschutzverein unter dem Namen "Ein Heim für Tiere e.V.", mit zunächst sieben Mitgliedern gegründet. Schon fünf Monate später wurde dem Verein die Gemeinnützigkeit zuerkannt.
Bis 1995 konnte der Verein Fund- und Abgabetiere nur in privaten Pflegestellen unterbringen, versorgen, pflegen und anschließend von dort vermitteln. Ein eigenes Vereinstierheim gab es noch nicht. Das änderte Sich erst in 1995, als eine Tierwohnanlage eröffnet werden konnte. Seitdem können Hunde, Katzen sowie Kleintiere artgerecht untergebracht werden. Sogar die Einstellung von Tierpflegern stand an.
Die Zahl der Mitglieder nahm im Laufe der Jahre stetig zu. Von den sieben Gründungsmitgliedern wuchs der Verein über 93 im Jahr 1994 bis heute auf rund 480 Mitglieder an. Inzwischen werden laufend rund 100 Hunde und Katzen in Beuern betreut.
Weitere Infos gibt es im Internet: www.tierheim-beuern.com.
Wer spenden möchte, nutzt am besten das eingerichtete Spendenkonto der Kreissparkasse Schwalm-Eder, IBAN DE69 5205 2154 0031 3131 33. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch gern ausgestellt.

Alle Fotos: A. Käsler

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

JOKA – Natürlich schöne Räume

HÄMEL

Metallbau dallwig – Fenster - Türen - Fassaden - Wintergärten

LINSS – BÄDER · HEIZUNG · HAUSTECHNIK

Möbelwerkstätten Baum & Söhne

LIMOX SOLUTIONS

SPORTHAUS Kassel

EP:Pitsch – ElectronicPartner

DINO – WERBUNG ZUM ANFASSEN

vale

MusComTec

ALBERT RICK

Raiffeisen

Sparkassen Versicherung

MAAS-GARAYEV-SAUER – IHRE SPEZIALISTEN FÜR NASE UND OHR

LACKIERZENTRUM MELSUNGEN – KAROSSERIE & LACK

otto scheuerer – blitzschutz gmbh – kassel

otto scheuerer – bautenschutz gmbh – kassel

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

KRUG – Internationale Spedition

Handwerkskammer Kassel

NordHessen – Die Lage ist gut....

Transportlogistik SCHARF

Schluck Specht – Weinhandlung

UNIKASSEL HOCHSCHULSPORT

TEAMSPORTRESEN

IBJ – Dipl.-Ing. Lothar Jäger

Solms – Sporthaus & Textildruck

KOKOTAO – bar · restaurant

MEWA – TEXTIL-MANAGEMENT

Sport + Freizeit Galerie

Sparkassen Versicherung – Jörg Füllenbach

I.W.A. – Koschella-Immobilien

BREDE KFZ GMBH

Die Stadtreiniger – nachhaltig | zuverlässig | nah

DREI PUNKTE FÜR ECHTE MT-FANS:

- OSTEOPATHIE: 360 EURO ZUSCHUSS, OHNE WENN UND ABER
- AKTIVBONUS: 100 EURO, EINFACH ZU ERREICHEN
- PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG: 50 EURO ZUSCHUSS BEIM WUNSCHZAHNARZT

BKK – www.die-krankenkasse-wechseln.de

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

CINEPLEX
KASSEL/BAUNATAL

Der VVK ist gestartet!

Double Feature
13.12.2017
um 21:00 Uhr
Star Wars VII &
Star Wars VIII

Mitternachts-
preview
14.12.2017
um 00:01 Uhr

Ab
14.12.2017
Im Kino!

STAR WARS
DIE LETZTEN JEDI

Karten-& Servicenummer: (0180) 5 3456 93*

Cineplex Capitol, Wilhelmsstraße 2A, D-34117 Kassel, www.cineplex-kassel.de

Cineplex Baunatal, Friedrich-Ebert-Allee 8A, D-34225 Baunatal, www.cineplex-baunatal.de

*€0,14/Min. im dt. Festnetz und €0,42/Min. im dt. Mobilnetz

ELIS WOCHE

WAS WAR, WAS KOMMT?

Welche Themen haben die Handball-Welt in der vergangenen Woche besonders bewegt und was gibt es Neues in Bundesliga, Champions League und Nationalmannschaft zu berichten? Jeden Montag blickt handball-world.com-Redakteurin Elisabeth Trübenbach in "Elis Woche" auf die Meldungen der vergangenen sieben Tage zurück und liefert einen Ausblick auf die anstehenden Ereignisse und Events in der kommenden Woche.

CHAMPIONS LEAGUE

Für einen wahrlichen Paukenschlag sorgte die Europäische Handballföderation in der vergangenen Woche. Der Exekutive der EHF soll ein Antrag vorgelegt werden, der die deutschen Teilnehmer der Champions League auf eine Mannschaft reduzieren würde. Zentraler Anstoß dabei seien die Terminprobleme mit der HBL, die dazu führen würden, dass nur schwer Lösungen gefunden werden können - gerade weil es an der Kooperationsbereitschaft der HBL mangeln solle.

"Wenn es wirklich dazu käme, wäre das für die Sportart mit all ihren Top-Handballern, die in der Champions League spielen wollen, und die vielen Handball-Fans in Deutschland sehr, sehr traurig", sagte Thorsten Storm, Manager des deutschen Rekordmeisters und dreimaligen Champions-League-Siegers THW Kiel (hier nachzulesen). "Wenn wir gemeinsam eine Lösung finden wollen, dann müssen wir miteinander reden. Es bringt nichts, das in der Öffentlichkeit zu diskutieren. Es ist immer besser, das intern zu klären", so die Reaktion von Füchse-Manager und DHB-Vize Bob Hanning.

"Wir würden die Spieltagsprobleme gern im Dialog lösen und sind auch bereit, Kompromisse einzugehen. Aber nicht um jeden Preis", sagte HBL-Geschäftsführer Frank Bohmann. Den Höhepunkt erreichten die Diskussionen um die Terminkollisionen durch die Festsetzung des Bundesligaspieles der Rhein-Neckar Löwen am vergangenen Samstag um 18:10 Uhr in Leipzig und dem Champions League-Spiel gegen den FC Barcelona nur einen Tag später, am vergangenen Sonntag.

Anzumerken war das den Löwen, was die Punkteausbeute angeht aber nicht. Nach einem deutlichen 29:23-Sieg gegen den SC DHfK Leipzig am Samstag, gab es beim 26:26 nicht mal einen Tag später in Barcelona einen Punkt. Damit stehen sie hinter Vardar Skopje derzeit auf dem zweiten Rang der Gruppe A. In Gruppe B übernahm Paris nach dem Sieg gegen Veszprem die Spitze. Der THW Kiel musste eine 26:29-Niederlage gegen RK Celje hinnehmen und befindet sich damit nur auf Rang sieben. Einen wahren Krimi entschied die SG Flensburg-Handewitt in Brest mit 30:28 für sich, was Position drei in der Gruppe B nach sich zieht. Schon am Wochenende kommt es zu den Rückspielen dieser Partien.

DKB HBL

Neben dem Sieg der Rhein-Neckar Löwen fanden auch zahlreiche andere Partien in der vergangenen Woche in der Bundesliga statt. Am Donnerstag verloren die Füchse Berlin gegen die SG Flensburg-Handewitt das Topspiel der Woche, da sie jedoch bereits dreizehn Partien absolviert haben, bleiben sie zumindest vorerst an der Spitze - einzig die Löwen haben derzeit weniger Minuspunkte. Der VfL Gummersbach konnte wichtige Punkte im Abstiegskampf mit dem Sieg gegen den TV Hüttenberg einfahren. Die TSV Hannover-Burgdorf war gegen die Eulen Ludwigshafen erfolgreich und der THW Kiel ließ keinen Zweifel an seinem Sieg gegen den TVB 1898 Stuttgart aufkommen. In der zweiten Samstagspartie entschied die MT Melsungen das Hessen-Derby gegen die HSG Wetzlar mit 29:22 für sich.

Besonders spannend waren die Sonntagsspiele. Sowohl der TBV Lemgo und GWD Minden als auch der HC Erlangen und der TuS N-Lübbecke trennten sich mit einem Unentschieden. Ganz knapp setzte sich der SC Magdeburg beim 32:31 in Göppingen durch. Auf das aktuelle Top-Trio Berlin, Mannheim, Flensburg folgen derzeit Hannover, Melsungen und Kiel auf den Plätzen vier, fünf und sechs. Am Tabellenende befinden sich aktuell der HC Erlangen, der TV Hüttenberg und der TuS N-Lübbecke.

Am Donnerstag ist nun volles Programm angesagt: Spannung ist sicherlich in der Partie zwischen den Rhein-Neckar Löwen und der MT Melsungen zu erwarten. Der THW Kiel empfängt den TBV Lemgo, die SG Flensburg-Handewitt den TV Hüttenberg. Die Füchse spielen gegen Minden. Am Wochenende treten der SC DHfK Leipzig und Frisch Auf! Göppingen sowie der VfL Gummersbach und der TuS N-Lübbecke gegeneinander an.

EHF CUP

Ab Mittwoch starteten die deutschen Teams nun auch im EHF-Pokal. Den Auftakt machte Frisch Auf! Göppingen gegen Arendal. Die Füchse Berlin treten am Samstag beim FC Porto an und der SC Magdeburg empfängt am Sonntag Constanta. Komplettiert wird die

Grimm Heimat NordHessen

ERLEBNIS GRIMMHEIMATCARD

IHR FREIER EINTRITT IN
DIE FREIZEITWELT
NORDHESSENS

Sichern Sie sich jetzt Ihre
GrimmHeimatCard für 2018

Über **80**
Freizeiterlebnisse
für einmalig **39,95 €**

Über **350 €** sparen!

www.GrimmHeimatCard.de

ELIS WOCHE

WAS WAR, WAS KOMMT?

3. Qualifikationsrunde übrigens durch Hafnarfjördur. Die Isländer machten ihr Weiterkommen erst am vergangenen Sonntag in einem historischen Siebenmeterwerfen perfekt.

HBF

Der Thüringer HC geht bei den Frauen als Tabellenführer der Bundesliga in die WM-Pause. Es folgen die TuS Metzingen, die SG BBM Bietigheim und der Buxtehuder SV. Letzterer kassierte gegen den VfL Oldenburg eine 31:39-Pleite. Die Oldenburgerinnen stehen punktgleich mit Bayer Leverkusen, das sich gegen die HSG Bad Wildungen Vipers durchsetzte, auf Rang sechs.

FRAUEN-CL

Immer noch ohne Zähler am Ende der Tabelle stehen die HSG Bensheim/Auerbach und der HC Rödertal.

In der Champions League unterlag der Thüringer HC zu Hause mit 25:22 gegen Larvik. Die SG BBM Bietigheim setzte sich mit 27:21 gegen Buducnost Podgorica durch und machte damit den Einzug in die Hauptrunde der Champions League bereits perfekt.

FRAUEN-WM

Für die Frauen geht es nun in die direkte Vorbereitung auf die Heim-WM. Bereits am Sonntag versammelte Michael Biegler die ersten "Ladies" um sich. "Es werden ganz intensive Tage, ich bin da voller Vorfreude", sagte er. Am 1. Dezember geht es dann endlich los, zum Auftakt das Spiel gegen Kamerun. "Wir müssen uns weiterentwickeln in taktischen Auslösehandlungen, mit Sicherheit auch in der Feinjustierung. Und wir brauchen noch mal einen athletischen Einschub, sonst sind wir nicht in der Lage, die Konstanz zu erreichen, um die WM bis zum Ende zu spielen", erklärte Biegler, worauf es bis dahin ankommt.

Quelle: handball-wordl.com

TIERISCH ENGAGIERT!

Tierheim Beuern
Ein Heim für Tiere e.V.

www.tierheim-beuern.com

Steinbruchsweg 1 a
34587 Felsberg/Beuern
Telefon: 05662 6482

Spendenkonto: Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE69 5205 2154 0031 3131 33 | BIC: HELADEF1MEG

Die MT ist Charity-Partner des Tierheims in Beuern.

Durchschnittlich 100 Hunde und Katzen leben im Tierheim Beuern. Von Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern werden sie dort täglich liebevoll betreut und medizinisch versorgt. Getreu dem Motto „Stark für unsere tierischen Fans" unterstützt auch unser Team die Einrichtung und setzt sich mit Herzblut für die Vierbeiner ein.

INTERVIEW IM GÖTTINGER TAGEBLATT

ROTH ÜBER DAS “PROJEKT MT”

Foto: H. Hartung

Handball-Bundesligist MT Melsungen liegt voll im Soll. Aktuell steht das Team auf Platz fünf der Tabelle, sogar vor Rekordmeister THW Kiel, der derzeit Platz acht einnimmt. Trainer Michael Roth ist völlig entspannt. Zum Zeitungsinterview mit dem Göttinger Tageblatt – welches vor dem Hessenderby gegen Wetzlar stattfand – kommt er, während seine Spieler noch mit dem Athletiktrainer in einem Kasseler Fitnessstudio arbeiten.

“Trainer“ so wird Roth im gesamten Umfeld der Mannschaft genannt. „Da kommt unser Trainer, heißt es auch, wenn ich die Geschäftsstelle betrete“, sagt Roth und auch Whats App-Nachrichten schließt er mit “Trainer“ ab.

Seit 2010 ist Roth für die MT Melsungen tätig, übernahm das Team mit 0:22 Punkten. “Wir haben die Klasse gehalten“, sagt er, aber damit fing seine Arbeit erst an. Umstrukturierung nennt Roth das “Projekt“, das er in Melsungen, zusammen mit Manager Axel Gerken und der Unterstützung des Pharma- und Medizinbedarfs-Unternehmens B.Braun und viele anderer Unterstützer umsetzen konnte. “Die Mannschaftsstruktur hat sich komplett geändert. Als ich zur MT kam, waren zwei deutsche Spieler im Kader. Heute sind es elf, unter anderem Kreisläufer Johannes Golla aus unserem eigenen Nachwuchs.“ Das habe alles nur stattfinden können, weil es einen Plan gebe. “Und es half natürlich, dass sich die Erfolge einstellten“, sagt Roth. „Wir waren eine graue Maus.“ Erst Platz 13, dann zehn, nun schon zwei Mal Europapokal Viertelfinale und zwei Mal das nationale Pokal-Final Four erreicht und Platz vier in der Saison 15/16, das Roth’sche Projekt wurde immer erfolgreicher, die Zuschauerzahlen stiegen kontinuierlich. Heute ist die 4300 Zuschauer fassende Rothenbach-Halle, die nur eine Dreiviertelstunde Fahrzeit von Göttingen entfernt liegt, immer häufiger ausverkauft und Nationalspieler Julius Kühn ist in dieser Saison aus Gummersbach zur MT Melsungen gekommen – eine graue Maus ist das Team längst nicht mehr.

Ich schätze das Bodenständige

Der Trainer fühlt sich wohl in Nordhessen. “Ich schätze das Bodenständige in der Region. Die Menschen sind dankbar und wir als MT wissen, was wir wollen“, Roth spricht von einer guten Art der Kommunikation. Wesentlicher Bestandteils des “Projekt“ sei es auch, dass etwa 350 Jugendliche bei der MT Handball spielten. „Aber nicht nur Leistungsbereich, wir müssen auch Jugendliche sozial abfangen können“, sagt Roth.

Additive • Schmierstoffe • Reinigungsmittel

OWS

ÜBER POWER

www.ueber-power.de

Liebe verändert sich - OWS Qualität bleibt.

INTERVIEW IM GÖTTINGER TAGEBLATT

ROTH ÜBER DAS “PROJEKT MT”

Foto: A. Käsler

Zwischenzeitlich kommen Spieler beim “Trainer“ vorbei, “bis 15.30 Uhr“, dann ist Videostudium, das Spiel gegen Wetzlar will vorbereitet sein. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag wird jeweils zwei Mal trainiert, Mittwoch und Freitag steht je eine Trainingseinheit auf dem Programm und Roths Vertrag läuft noch bis 2020. “Dann bin ich 58“, sagt er. Ein Ziel hat er sich gesetzt. “Mit über 60 will ich eigentlich nicht mehr als Vereinstrainer an der Linie stehen“, sagt Roth. Aber bis dahin gebe es noch viel zu tun.

Die Zeit als aktiver Handballer (44 Einsätze in der Nationalmannschaft) ist nicht spurlos an Roth vorbei gegangen. “Eine künstliche Hüfte und das rechte Knie ist kaputt“ sagt er, das hält ihn aber nicht von Mountainbike-Touren durch den Habichtswald und vom Golfspielen ab. „Golf ist für mich ein Kopfsport in der Natur, die perfekte Ablenkung“, sagt Roth. Aber viel mehr passe in seinen Tag auch nicht mehr hinein.

Medien machen mehr Druck

Roth sieht den Bundesliga-Handball vor ganz neuen Herausforderungen in einer veränderten Medienwelt stehen. “Jedes Spiel wird nun live übertragen und kommentiert, der Druck der aufgebaut wird, steigt fortgesetzt, auch Trainer stehen noch viel schneller unter Beschuss“, sagt Roth. “Auch damit müssen wir uns täglich auseinandersetzen.“

Erst kommt das Spiel gegen Wetzlar und dann sind am 16. November die Rhein-Neckar-Löwen zu Gast. Roth tüftelt noch an einer Möglichkeit, wie er das Löwen-Duo Andy Schmid und Hendrik Pekeler ausschalten kann. ¶Mittelmann Schmid ist ein Juwel für jeden Trainer, ein perfekter verlängerter Arm“, sagt Roth. Nur bei einem weiteren Spieler gerät Roth so ins Schwärmen. “Ehrhard Wunderlich, der ja leider schon verstorben ist, war im Angriff ein genialer Spieler, er konnte fast alles. Gut, Abwehr war nicht so sein Ding.“

Ab 40 sollte jeder Mann zur Vorsorge gehen

Gemeinsam mit seinem Zwillingsbruder Uli ist er noch auf eine anderen Ebene tätig. Beide erkrankten zeitgleich an Prostatakrebs und wurden erfolgreich therapiert. “Das ist leider immer noch ein Tabuthema, doch mit regelmäßiger Vorsorge kann so viel erreicht werden. Ab 40 Jahre sollte jeder Mann zur Vorsorge gehen“, sagt Roth nachdrücklich.

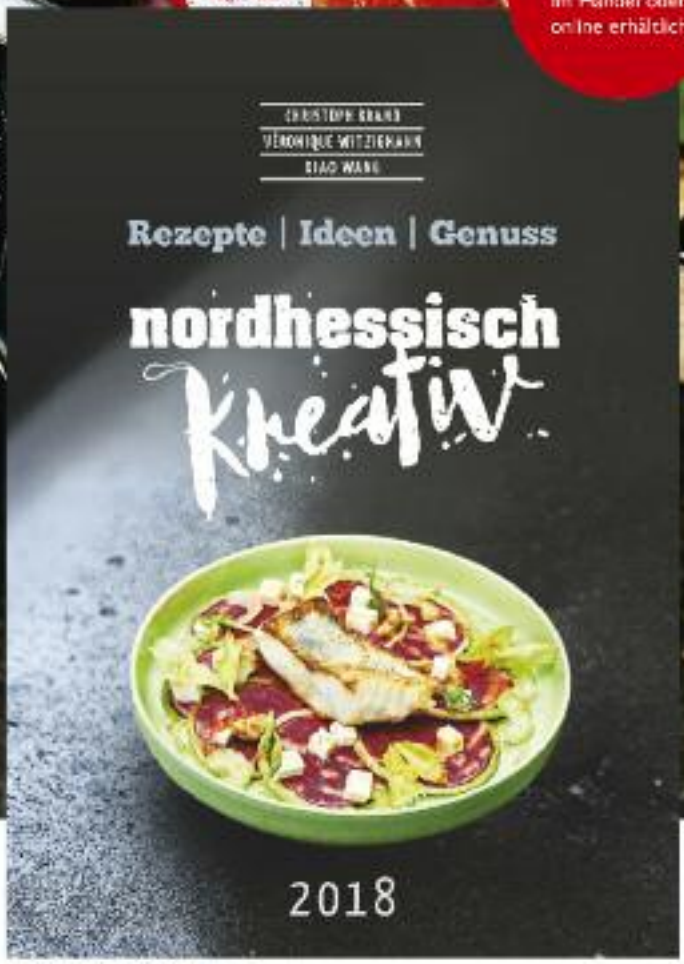
Autor: Frank Beckenbach, Göttinger Tageblatt

Nordhessisch kreativ

Gourmetkalender 2018

Für Bestellung:

ab **19,90 €**
im Handel oder online erhältlich



Der Gourmetkalender 2018 mit exklusiven Rezepten von Fliegende-Köche-Chefkoch Christoph Brand, Véronique Witzigmann und Xiao Wang.
Auch als individualisierbare Version erhältlich.
ISBN 978-3-87064-150-4

Hier bestellen!
Telefon: 05661 731-420
E-Mail: anja.meyer@berneckerde
www.nordhessisch-kreativ.de

Publizieren mit System.
BERNECKER

GEFRAGTE INTERVIEWPARTNER BEI SKY

MT-AUFSICHTSRATSCHEFIN BARBARA BRAUN-LÜDICKE IM HALBZEITGESPRÄCH MIT SKY-MODERATOR NOAH PUDELKO

2 Fotos: H. Hartung

MARINO MARIC, VERLETZTER MT-KREISLÄUFER, MUSSTE BEREITS VOR DEM SPIEL ANS MIKROFON

SELECT
players choice

ULTIMATE

Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Extrem strapazierfähig.
Perfekter Grip und weicher Ballkontakt.

Offizieller Spielball der VELUX EHF Champions League.

VELUX EHF CHAMPIONS LEAGUE

www.select-sport.de

LACKIER ZENTRUM MELSUNGEN

Qualitätsmanagement ISO 9001
www.dekra-siegel.de
DEKRA zertifiziert

UNFALL-SPEZIALISTEN

WWW.LACKIERZENTRUM-MELSUNGEN.DE

Hotline: 05661 927786 • Unter dem Schöneberg 13 • 34212 Melsungen

RECOS ELECTRONIC GMBH
-ELECTRONIC MANUFACTURING SERVICE-

Tel. 05609.2031
info@recoselectronic.de
www.recos-electronic.de

DIN EN ISO 9001

RECOS ELECTRONIC GmbH
Weimarer Str. 1a
34379 Calden

STATISTIK

DIE MT-TORSCHÜTZEN

MT-Torschützen • Stand 14.11.17

1	Spieler	POS:	SP	T	FW	FT	7M	%	AS
1	Kühn, Julius	RL	12	78	51	78	-	60.47%	38
2	Allendorf, Michael	LA	12	45	15	23	22	75.00%	1
3	Reichmann, Tobias	RA	12	41	17	27	14	70.69%	2
4	Jaanimaa, Dener	RR	12	38	31	38	-	55.07%	21
5	Maric, Marino	KM	10	25	5	25	-	83.33%	4
6	Mikkelsen, Lasse	RM	12	25	20	25	-	55.56%	12
7	Danner, Felix	KM	12	17	3	17	-	85.00%	3
8	Lemke, Finn	RL	11	14	12	14	-	53.85%	8
9	Müller, Michael	RR	5	11	10	11	-	52.38%	10
10	Schneider, Timm	RM	10	10	9	10	-	52.63%	5
11	Golla, Johannes	KM	12	10	3	10	-	76.92%	3
12	Boomhouwer, Jeffrey	LA	11	7	7	7	-	50.00%	1
13	Müller, Philipp	RL	7	6	3	6	-	66.67%	3
14	Haenen, Arjan	RA	12	1	1	1	-	50.00%	-
15	Sjöstrand, Johan	TW	12	-	-	-	-	-	-
16	Simic, Nebojsa	TW	12	-	-	-	-	-	1

Quelle :DKB HBL

Foto: A. Käsler

A-JUGEND BUNDESLIGA

ÜBERRASCHT MT-NACHWUCHS ERNEUT?

Foto: WMK

Nach einer Woche Zwangspause durch den Spielausfall am vergangenen Wochenende empfängt die A-Jugend der mJSG Melsungen/Felsberg/Guxhagen den TSV Burgdorf in der Melsunger Stadtsporthalle (Samstag, 18. November, 17 Uhr). Aktuell rangieren die Nordhessen auf Rang zehn der Tabelle in der JHBL Staffel West. Die Gäste haben sich nach anfänglichen Misserfolgen auf den von allen so begehrten Platz sechs hochgearbeitet, der in der Endabrechnung die automatische Qualifikation zur Bundesliga-Runde 2018/19 bedeuten würde.

Mit einem Sieg startete der von vielen als Mit-Anwärter auf die Meisterschaft in der Jugendhandball-Bundesliga Staffel West angesehene TSV Burgdorf in die Saison. Im vergangenen Jahr noch in der Nordstaffel beheimatet, zogen die Niedersachsen als Zweiter sogar ins Meisterschafts-Viertelfinale ein – punktgleichmit dem Staffelsieger Füchse Berlin. Dort schalteten sie die SG Kronau/Östringen (Rhein-Neckar Löwen) aus, um im Halbfinale nach Sieg und Niederlage über die Tordifferenz am späteren Deutschen Meister HSG Dutenhofen/Münchholzhausen zu scheitern. Insofern verwunderte es nicht, dass dieser erste Erfolg in der neuen Umgebung gleich gegen den letztjährigen Vizemeister Bayer Dormagen gefeiert wurde.

Weit verwunderlicher war, was dann folgte. Vier Niederlagen nämlich, die die Jung-Recken bis ans Tabellenende durchreichten. Wobei die Gründe dafür recht eindeutig waren. Gegen Lemgo standen 19 technische Fehler zu Buche, gegen Minden registrierte Trainer Iker Romero satte 20 Fehlwürfe auf das gegnerische Tor. In Essen lagen die Burgdorfer ständig zurück, kämpften sich aber zweimal heran und kassierten in den entscheidenden Momenten unnötige Strafen. Gegen Neuss/Düsseldorf schließlich war es der fehlende „Killer-Instinkt“, der trotz zwischenzeitlicher Führungen mit zwei Toren noch zur Niederlage führte.

Ein ganzes Paket an Baustellen also, das die Mannschaft ihrem Trainer da aufgab. Und das dieser mit seinen Akteuren in der Folge aufarbeitete. Denn auf 2:8 Punkten zu Beginn ist mittlerweile eine Bilanz von 11:9 geworden. Nur ein einziges Unentschieden in Nettelstedt leistete sich der TSV noch, sonst gab es durchweg doppelte Punktgewinne. Mit nunmehr 9:1 Zählern in Serie kommt Burgdorf mit mächtig Rückenwind an die Fulda. Am vergangenen Wochenende wurde Schlusslicht Eintracht Hagen mit 40:22 deklassiert, während die Begegnung der Melsunger in Oespel-Kley wegen Schäden am Dach der Sporthalle abgesagt werden musste.

Trotz der eher ungünstigen Vorzeichen muss den Fuldastädtern vor ihren favorisierten Gästen nicht bange sein. Was sich insbesondere darauf begründet, dass ihre eigene Leistung sich jeweils an der Stärke des Gegners orientierte. So brachten Jona Gruber und Co. mit Lemgo, Dormagen und Minden jeweils klar stärker eingestuften Mannschaften Niederlagen bei und schwächelten eher bei den als machbar angesehenen Aufgaben. Was eine neue Überraschung gegen den TSV Burgdorf nicht garantiert, aber in den Bereich des Möglichen hebt. Hilfreich dabei wäre in jedem Fall eine gute gefüllte Stadtsporthalle, die dem Team von Trainer Björn Brede den Rücken stärkt. - WMK

A-JUGEND BUNDESLIGA

DIE TABELLE

STAND: 14.11.2017

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	P.
1	TSV GWD Minden	9/22	7	0	2	278:201	77	14:4
2	HSG Neuss/Düsseldorf	10/22	7	0	3	275:255	20	14:6
3	TuSEM Essen	9/22	6	1	2	245:198	47	13:5
4	Bergischer HC	9/22	6	0	3	267:249	18	12:6
5	VfL Gummersbach	10/22	6	0	4	292:262	30	12:8
6	TSV Burgdorf	10/22	5	1	4	302:274	28	11:9
7	HSG Handball Lemgo	9/22	4	1	4	246:262	-16	9:9
8	JSG NSM-Nettelstedt	10/22	4	1	5	266:265	1	9:11
9	TSV Bayer Dormagen	8/22	4	0	4	221:221	0	8:8
10	**mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen**	**9/22**	**3**	**1**	**5**	**239:263**	**-24**	**7:11**
11	DJK Oespel-Kley	9/22	1	0	8	216:269	-53	2:16
12	VfL Eintracht Hagen	10/22	0	1	9	227:355	-128	1:19

A-JUGEND BUNDESLIGA • 10. SPIELTAG

SA., 18.11.17 • 17 UHR

MJSG MELSUNGEN/KÖRLE/GUXHAGEN

Nr.	Spieler	Pos.	Jg.	Tore
1	Glenn-Louis Eggert	TW	2000	
16	Jan-Lasse Herbst	TW	2001	
39	Björn Wenderoth	TW	2000	
6	Tomáš Piroch	RR	2000	
8	Laurien Goujard	LA	2000	
10	Tom Küllmer	RL	2000	
13	Jonas Goßmann	RA	2000	
15	Kevin Gockell	RM	1999	
17	Jona Gruber	RL	2000	
18	Luca Schuhmann	RR	1999	
21	Julian Damm	KM	2000	
23	Ole Pregler	RM	2002	
37	Jonas Koch	RL	1999	
44	Maximilian Bieber	RM	2000	
66	Nikita Pliuto	KM	2000	
69	Mikulas Cejka	LA	2000	
77	Maxim Pliuto	LA	2000	
95	Lukas Dexling	KM	2000	

Tainer: Björn Brede
Co-Trainer: Florian Maienschein
Athl.-Trainer: Florian Sölter
Physio: Tugba Capaci

TSV BURGDORF

Nr.	Spieler	Pos.	Jg.	Tore
21	Felix Wernlein	TW		
99	Tim Buschhorn	TW		
3	Julius Bausch			
8	Veit Mävers			
11	Petar Juric			
27	Maximilian Czeczelski			
33	Bastian Weiß			
42	Martin Hanne			
43	Lukas Range			
57	Thorben Borcholte			
61	Koray Ayar			
71	Christoph Holletzek			
91	Marc Ahrens			
92	Joel Wolf			
93	Joel Wunsch			
95	Ole Leitner			

Tainer: Iker Romero
Co-Trainer: Robin Kothe
Betreuer: N.N.
Physio: N.N.

SAMSTAG, 18.11.2017, 17:00 UHR - TREFFPUKT STADTSPORTHALLE MELSUNGEN

Aufmerksamkeit & Alleinstellung für Ihre Marke
Jetzt 3x in Kassel

Am Altmarkt

Leipziger Str.

Holländische Str.

Mit unseren LED Boards in Kassel setzen Sie Ihre Zielgruppe in die erste Reihe. Präsentieren Sie Ihre Botschaften aufmerksamkeitsstark, multimedial und zeitlich unbegrenzt.

Informieren Sie sich jetzt über die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen unsere Panels bieten.

LED MARKETING

07144 - 334114-40

led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen!

STARKE ERSTE HÄLFTE GEGEN VFL BLEIBT UNBELOHNT

Eine ganz starke Abwehrleistung und Jona Gruber als Motor nach vorn in der ersten Hälfte genügte den A-Jugend-Handballern der mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen am 4. November nicht, um die Punkte im Spiel der Bundesliga-Staffel West gegen den VfL Gummersbach zu behalten. Mit 23:28 (12:10) fiel die Niederlage am Ende zwar verdient, aber zu hoch aus. „Torwart Julian Malek hat ihnen das Spiel gewonnen", sah Trainer Bjöen Brede den überragenden Akteur der Partie auf des Gegners Seite.

Mit einem verworfenen Siebenmeter gegen Malek nach nicht einmal zwei Minuten starteten die Gastgeber alles andere als gut in die Partie. Kompensierten diesen offensiven Fauxpas aber mit ganz starker Abwehrarbeit und der individuellen Klasse eines Jona Gruber, der mit zwei feinen Einzelleistungen für die 2:1-Führung sorgte (4.). Das allein genügte jedoch nicht, die quirligen Oberbergischen zu kontrollieren. Die konnten sich auf ihren starken Schlussmann verlassen, der mehrfach glänzend parierte. Und auf Damian Toromanovic, der mit drei Toren am 5:2 des VfL nach zehn Minuten beteiligt war.

Nach einer Auszeit lief es wesentlich besser. Jona Gruber überzeugte nicht mehr nur durch seine Treffsicherheit, sondern vor allem durch glänzende Anspiele auf Mikulas Cejka. Gleich viermal traf der Linksaußen und hätte sogar noch zwei mehr draufsatteln können. Das verhinderte wieder Malek, der dafür bei zwei weiteren Gruber-Würfen hinter sich greifen musste. Nach 20 Minuten führte der MT-Nachwuchs mit 8:5 und zwang damit Gummersbach zum TimeOut.

Lange hielt auch dieser Vorsprung nicht. Obwohl die Deckung der Nordhessen mit Julian Damm und Kevin Gockell auf den Halbpositionen neben den zentral agierenden Jona Gruber und Nikita Pliuto überragend arbeitete und den Positionsangriff der Gäste praktisch lahm legte. Die hatten immerhin in Damian Toromanovic einen schnellen Mann für Gegenstöße und auch Pierre Busch war über die erste Welle zum 9:9 erfolgreich (24.). Ehe Gruber und Cejka zur Pause einen knappen Vorteil herausarbeiten konnten. Alle zwölf Melsunger Erfolge vor dem Seitenwechsel gingen auf das Konto dieses Duos. „Jona hat uns am Leben gehalten. Aus dem Rückraum kam aber zu wenig Entlastung für ihn", lobte Brede seinen besten Mann, sprach aber auch eine der Schwächen seiner Sieben an diesem Tag direkt an.

Jonas Goßmann gelang der erste Treffer des zweiten Durchgangs. Ehe Gummersbach sich aufmachte, den Rückstand aufzuarbeiten. Das gelang durch verbessertes Zusammenspiel mit dem Kreis. Jonas Stüber, in Halbzeit eins noch komplett abgemeldet, bewegte sich besser und wurde von Yonatan Dayan ein ums andere Mal in Szene gesetzt. Sein Dank dafür waren Tore zum 14:13- (36.) und 17:16-Anschluss (40.). „Wir sind zu überhastet auf Jonas Molz rausgegangen und haben damit die Räume am Kreis geöffnet", ärgerte sich Melsungens Übungsleiter.

Nur vier Minuten später war es wieder Stüber, der die Blau-Weißen mit 19:18 nach vorn brachte, was David Weiler und Jonas Molz auf 22:19 ausbauten. „Endlich sind wir richtig in unser Tempospiel gekommen. Es hat sich ausgezahlt, Oliver Perey in die Innenverteidigung zu nehmen. Er hat dort kaum einen Zweikampf verloren", analysierte VfL-Trainer Maik Pallach die Gründe, warum das Spiel kippte. Was den Melsungern in dieser Phase fehlte war das Glück. Sowohl Jona Gruber als auch Ole Pregler trafen nur das Gebälk, während sich Gummersbach in einen kleinen Erfolgsrausch spielte. Da parierte Björn Wenderoth zwar reaktionsschnell einen Siebenmeter von Damian Toromanovic, War aber kurz darauf machtlos, als der gleiche Spieler nach langem Pass aus der Abwehr abermals allein vor ihm auftauchte (19:23, 52.).

Spannung kam noch einmal auf, als Jonas Goßmann mit zwei Treffern auf 21:23 verkürzte. Mehr ließ Julian Malek im Gästetor jedoch nicht zu, der in der Schlussphase an seine famose Leistung der ersten Hälfte anknüpfte. „Das war ein Spiel auf Augenhöhe. Für uns war der Sieg hier ein großer Schritt nach vorn im Kampf um Platz sechs", freute sich Pallach über die zwei Punkte. Während sein Kollege Brede die mangelnde Chancenverwertung als spielentscheidend ansah: „Ich kann Gegentore vom Kreis akzeptieren, wenn wir dafür den Rückraum im Griff haben. Aber wir müssen dann auch unsere eigenen Dinger machen. Gerade wenn wir das Spiel in die Breite ziehen und Chanen über außen kreieren. Da haben wir einfach zu viel verworfen". – WMK

Statisik

mJSG: Wenderoth (7 Paraden / 24 Gegentore), Eggert (1 P. / 4 G.); Goßmann 4, Gockell, Gruber 10/1, Schuhmann, Kompenhans, Damm 1, Pregler 2, Koch, Bieber, N. Pliuto, Cejka 5, M. Pliuto 1.

Z: 120 - SR: Leverkann / Rietenberg (Lage / Hannover)

DIE SPORTLICHE LOCATION FÜR IHR FIRMENEVENT

- Private Lounge in der Rothenbach-Halle
- Buchbar für 20 bis 50 Personen
- Hochwertiges Catering (Buffet) mit einer Auswahl an alkoholischen und alkoholfreien Getränken inklusive
- Zusammenhängende Tribünenplätze für das jeweilige Bundesligaspiel
- Multimediastation mit Beamer und Soundsystem
- Parkscheine für den VIP-Parkplatz

Für weitere Informationen und Preise wenden Sie sich an:

Christine Höhmann
MT Spielbetriebs- und Marketing AG
Telefon +49 177 3448547
Mail hoehmann@mt-melsungen.de

mt-melsungen.de

Hauptsponsor: B BRAUN SHARING EXPERTISE

Premiumpartner: Glinicke, Licher

Co-Sponsoren: BERNECKER, Credibeform, e-on, kasselairport, Netcom KASSEL, partyrent.com, REWE, Radio Hessen, uni.space

Ausrüster: SALMING, SELECT

Medienpartner: HNA TIP, FFH, HNA

WELTKLASSE-HANDBALL LIVE IN KASSEL! **ALLE HEIMSPIELE IN DER MESSE KASSEL**

BRÜNE

Ihre Ansprechpartner vor Ort :

Jochen Brüne Ingo Bingemann

Honda Lead 110 NHX110WH
1.111 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Roller/ScooterGebrauchtfahrzeug
EZ 01/2010, 10.200 km, 7 kW (10 PS)
Benzin, Automatik

Honda MSX 125i mit ABS
2.999 EUR (Brutto), 2.520 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Klein/Leichtkraftrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 04/2017, 1.500 km, 7 kW (10 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

Honda MSX 125i mit ABS Modelljahr 2017
3.250 EUR (Brutto), 2.731 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Klein/Leichtkraftrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 05/2017, 50 km, 7 kW (10 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

Honda MSX 125i mit ABS Modelljahr 2017
3.250 EUR (Brutto), 2.731 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Klein/Leichtkraftrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 05/2017, 50 km, 7 kW (10 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

Honda MSX 125i mit ABS Modelljahr 2017
3.250 EUR (Brutto), 2.731 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Klein/Leichtkraftrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 05/2017, 50 km, 7 kW (10 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

Honda MSX 125i mit ABS und viel Zubehör!
3.232 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Klein/Leichtkraftrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 03/2017, 700 km, 7 kW (10 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

Honda NC 750 S ab sofort bei uns! EURO 4
5.990 EUR (Brutto), 5.034 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Motorrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 07/2017, 10 km, 40 kW (54 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

Honda NC 750 S DCT
5.900 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Motorrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 03/2016, 5.200 km, 40 kW (54 PS)
Benzin, Automatik

Honda NC 750 X # ab sofort bei uns! EURO 4
6.850 EUR (Brutto), 5.756 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Motorrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 08/2017, 10 km, 40 kW (54 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

HONDA

Industriegebiet Pfieffewiesen • 34212 Melsungen
Tel. 05661 / 1737 • Fax 05661 / 1846
www.bruenegmbh.de
Verkauf Mo-Fr: 9 : 00 - 18 : 00, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Werkstatt Mo-Fr: 8 : 00 - 17 : 30, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Beratung, Verkauf u. Probefahrt nur während der gesetzl. Öffn.zeiten.
Mehr Angebote finden Sie unter: www.bruenegmbh.de
Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Haftung für Druckfehler!

LANDESLIGA • RÜCKBLICK

MT-ZWEITE SIEGT IM TOP-SPIEL

Was für ein Spielverlauf! Das Spitzenspiel der Handball-Landesliga Nord am 12. November zwischen der MT Melsungen II und dem TV Hersfeld bot beim 33:29 (19:11)-Erfolg der Gastgeber vor 350 Zuschauern die ganze Palette an Emotionen, die diesen Sport so attraktiv machen. Da spielte die MT den bis dahin punktgleichen TVH 40 Minuten lang glatt an die Wand, um am Ende fast noch um den Erfolg zittern zu müssen.

Vom Anwurf weg hielt das Gipfeltreffen zunächst, was es im Vorfeld versprochen hatte. Tempohandball vom Feinsten, starke individuelle Leistungen und sehenswerte Paraden der beiden Torsteher Fabian Meyfarth und Kai Hüter prägten die ersten zehn Spielminuten. In denen es für beide Teams nur eine Richtung gab: nach vorn. Entsprechend hoch war die Frequenz der Angriffe und daraus resultierend auch die Trefferausbeute.

Mit klaren Vorteilen auf Seiten der MT, die sich variabler präsentierte Da traf Christian Damm über Linksaußen und Eugen Gisbrecht vom Kreis. Als Igor Schuldes leicht angeschlagen raus musste und Vlad Avram seinen Part übernahm, traf auch der aus ungewohnter Position ebenso wie Rechtshänder Sebastian Bruns aus dem rechten Rückraum. Nach zehn Minuten führten die Gastgeber mit 10:5.

Hersfeld reagierte und nahm Eugen Gisbrecht ebenso in die kurze Deckung wie Max Pregler. Das fruchtete zunächst. Angetrieben vom starken Marco Kammerzell, der auch selbst als Torschütze auf den Plan trat, verkürzten die Gäste bis auf drei Tore (13:10, 19.), fanden dann aber im überragenden Fabian Meyfahrt ihren Meister. Neben einem halben Dutzend gehaltenen Bällen aus dem Feld parierte Melsungens Zerberus vor der Halbzeitpause nicht weniger als drei Siebenmeter und lieferte damit die perfekte Vorarbeit für den erneuten Ausbau der Führung.

Foto: MT-Trommler

Die fiel zum Seitenwechsel schließlich schon vorentscheidend hoch aus, weil Eugen Gisbrecht der kurzen Deckung durch das Einrücken in die Nahwurfzone entging und dort für Unruhe sorgte. Max Pregler zog sich und seinen Gegenspieler ins Mittelfeld zurück. Den daraus entstehenden Platz nutzte vornehmlich Vlad Avram zu schönen Treffern.

Auch die ersten Treffer im zweiten

DAMEN SAUNA 1001 NACHT

KURHESSEN THERME
Quelle der Erholung

Kassel - Bad Wilhelmshöhe

- AUFGUSS-SAUNA
- 2 DUSCHTEMPEL
  MIT GOLDKUPPELDACH
- PFAUENBRUNNEN

- KAMINZIMMER
- RUHERAUM
  MIT ÜBERDACHTER SONNENINSEL
- INFRAROT & TIEFENWÄRME

- MAHARADSCHA TEMPEL
  MIT WÄRMEBANK
- SONNENGARTEN
  200M² MIT BLICK ÜBER KASSEL

KURHESSEN-THERME.DE

MT-ZWEITE SIEGT IM TOP-SPIEL

Durchgang gehörten den Rot-Weißen. Erzielt von Eugen Gisbrecht, folgerichtig vom Kreis, und zweimal Max Pregler durch jeweils feine Einzelleistungen. Die Antwort auf Hersfelds Versuche mit einer offenen Deckung gegen den nicht zu stoppenden MT-Rückraum, die allesamt ins Leere liefen. Bis auf 26:13 (Marcel Dietrich, 40.) zogen die Gastgeber davon und ließen sich dabei auch nicht von Dragos Negovans Rückkehr zur 6:0-Deckung beirren.

Als jedoch MT-Trainer Georgi Sviridenko angesichts der drückenden Überlegenheit anfing durchzuwechseln und dem kompletten Kader Spielanteile gab, ging der Spielfluss komplett verloren. Nichts lief vorn mehr zusammen, hinten offenbarte die Deckung riesige Löcher und half damit dem ebenfalls eingewechselten Lukas Frohmüller im Tor nicht. Die Folge waren sieben Tore des TVH in Folge, von denen allein fünf auf das Konto des quirligen Kreisläufers Michael Krause gingen. Zehn Minuten vor dem Ende war der einstmals fast deklassierende Abstand auf 29:23 zusammengeschrumpft.

Sviridenko wechselte zurück, doch den Schwung der Morgenluft witternden Gäste bremste er damit nicht ein. Jetzt taute Lars Matthiessen richtig auf, verkürzte weiter auf 30:25 (54.) und 31:27 (55.). Erst das Zurückwechseln auf Fabian Meyfarth im Tor, der gegen Fynn Reinhardt seinen vierten Siebenmeter des Tages parierte, stabilisierte die MT wieder. So dass es am Ende zwar längst nicht mehr das rauschende Handballfest der ersten 40 Minuten war, aber immerhin reichte, um als nunmehr einzige noch ungeschlagene Mannschaft der Landesliga Nord auch alleiniger Tabellenführer zu sein. – WMK

Statistik

MT II: Meyfarth (17 Paraden, 17 Gegentore), Frohmüller (2 P. / 12 G.); Dietrich 1, Schuldes 3, Avram 7, Bärthel, Damm 3, Pregler 10/3, Bruns 3, Gisbrecht 4/1, Hartung, Dexling 1, Barth 1.

Zuschauer: 350 – Schiedsrichter: Kaplan / Scheld (Wiesbaden / Hüttenberg)

Modern wohnen, intelligent sparen

Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. **www.viessmann.de**

VIESSMANN

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. (0 56 61) 73 7- 0
Fax (0 56 61) 73 7- 1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

HM Haustechnik Melsungen

Das **Handball Stickeralbum 2017/18** zur **DKB Handball-Bundesliga** und den **„Bad Boys“**

MT-TROMMLER

Jubiläumshessenderby – Punkte bleiben bei uns!

25 Hessenderbys liegen nun hinter uns – viele mit sehr großen Emotionen. In den letzten Jahren ist die fast schon unfaire Rivalität einer gesunden Rivalität mit gegenseitigem Respekt um die Vorherrschaft in Handballhessen gewichen. Was vielleicht auch daran liegt, dass auf Wetzlarer Seite so viele junge Wilde spielen, die die alten Hessenderbys nicht mitbekommen haben. Uns Fans soll es recht sein. Waren doch viele Spiele sehr zerfahren und von Zeitstrafen und 7 Metern geprägt. Am Samstagabend gab es ein (ganz) anderes Spiel. Es wurde mit Leidenschaft geführt, in denen zunächst beide Abwehrreihen dominierten. Aber nie unfair. So gab es „nur“ vier 7-Meter im gesamten Spielverlauf und auch die 2-Minuten-Strafen vielen für ein Hessenderby gering aus. Vielmehr sahen 4.300 begeisterte Zuschauer ein munteres Spiel dem gerade unser Simo seinen Stempel aufdrücken konnte. Gestützt auf seine starke Leistung konnte die zweite Welle immer wieder erfolgreich nach vorne getragen werden. Und auch das Spiel über Außen, vorwiegend über Linksaußen, fand diesmal statt. Bezeichnend also, dass alle eingesetzten Feldspieler ihre Tore beisteuern konnten. Die Torgefahr geht von allen Positionen aus und somit sind wir schwer ausrechenbar. Schneider, Boomhouwer und Reichmann konnten gar geschont werden. Übrigens erzielten unsere Jungs mit dem 29:22 exakt das gleiche Ergebnis wie im Februar 2016. Mit diesem Erfolgserlebnis für jeden einzelnen Spieler können wir relativ entspannt in unser heutiges Heimspiel gehen.

Deutscher Meister zu Gast in der Rothenbachhalle

Zum heutigen Bundesligaheimspiel begrüßen wir Mannschaft und Fans der Rhein-Neckar Löwen und damit den amtierende Deutschen Meister. Und auch diese Saison scheinen sie nichts anbrennen lassen zu wollen. Gerade mal 2 Minuspunkte befinden sich auf dem Konto der Löwen. Und selbst der enge Terminplan mit Championsleague und Liga scheint sie nicht wirklich zu beeindrucken. Auch wenn nach wie vor fast alles von der Form Andy Schmids abhängt – schlechte Tage scheint er aber nicht zu haben. Eine leider nicht so tragende Rolle spielt bisher unser ehemaliger Spieler Momir Rnic. Hatten sich doch wohl alle eine Leistungssteigerung durch das Zusammenspiel mit Andy Schmid versprochen. Dafür erhält er aber zu wenige bis gar keine Spielanteile. Wünsche wir ihm, dass er mehr zum Zuge kommt – nur vielleicht nicht gerade heute gegen uns. Wollen wir heute die 2 Punkte in der ausverkauften Rothenbachhalle behalten, so muss wirklich alles stimmen. Und vielleicht hat ja Andy Schmid doch keinen Sahnetag. Wir hoffen, dass das Motto #60MinutenVollgas in die Tat umgesetzt werden kann, die Fans im Rücken sind dem Team gewiss.

+++ Trommler inside +++

Gemeinsam mit den Bartenwetzern planen wird die nächsten Auswärtsfahrten: 25.11. nach Erlangen. Sobald die Spiele der Rückrunde und damit auch der Weihnachtsspiele fixiert sind, informieren wir Euch über die weiteren Auswärtsfahrten. Wer mitfahren möchte, kann sich bei uns am Fanclubstand anmelden. Alle zeitnahen Informationen zu unseren Auswärtsfahrten findet ihr unter www.mt-trommler.de/auswaertsfahrten oder in der App.

MERCHANDISE

ARTIKEL DES TAGES

34,90 €

29,90 €

KINDER-HOODIE

NEUERÖFFNUNG FANSHOP!

NUR HEUTE 10 % RABATT

AUF ALLE VERFÜGBAREN ARTIKEL HIER IM FANSHOP!

DIE BARTENWETZER

Bescherung im November - Derbysieger!

Bereits beim Eintreffen an der Rothenbach-Halle wusste man: Hier wirds heute besonders! Zumindest, wenn man sich seiner Sache sicher war. Ich war nicht so sattelfest, dachte, ich hätte 18.30 Spielbeginn mit 20.30 Uhr verwechselt, denn hier war schon der Bär los und auch wenn man ahnte, dass zeitgleich Messe in den Messehallen war, man hatte Angst etwas zu verpassen und das sollte eine Menge an diesem Samstagabend sein!

Dass es auf Weihnachten zuging, merkte man daran, dass irgendwie Bescherungszeit an diesem Abend war, da bekamen die Zuschauer diese schönen bunten Lichter im XXL Format, wobei wir nachher froh waren, dass der Fanclub der Ultras der Wetzlarer dieses von den oberen Rängen warf – sehr zur Freude der Kids, die bis dato keine mehr abbekamen! Für uns Ordner war ohnehin schon Bescherung, da – und das darf mal erwähnt werden – der eigentliche Dienst ehrenamtlich verrichtet wird, freuen wir uns über die Anerkennung durch die Geschäftsleitung und wenn es wie hier der MT - Adventskalender ist, der am Stand des Fanshops auch käuflich erworben werden kann!

Aber das eigentlich Geschenk war der Abend, dieser besondere Derbyabend, dem man so entgegen gefiebert hat! Dann kamen die Kontrahenten auch noch mit 2 Fanbussen angereist, was die Stimmung in der Halle erst richtig angeheizt hat. Und dann das Spiel Nicht nur angefeuert durch unseren Hallensprecher, hat es manchen nicht auf den Sitzen gehalten und wenn mir auch Barbara Braun-Lüdicke sagt, dass das Spiel erst nach dem Schlusspfiff gewonnen ist, hier an diesem Abend waren es wenige, die sich nich begeistern liessen und den späteren Sieg dieses Spiels noch in Frage stellten...

Vor 4.300 Zuschauern in der wieder ausverkauften Kasseler Rothenbach-Halle vermochten die Gäste nur 20 Minuten mitzuhalten, gerieten dann in Rückstand und liefen diesem bis zum Ende hinterher. Mit 20 Paraden war Nebojsa Simic einer der Garanten für den Derbysieg. Bester MT-Schütze war Michael Allendorf mit 7 Toren, davon ein Siebenmeter.

Gerade die von mir erwähnten Spieler begeisterten nicht nur auf dem Spielfeld und gaben alles, sondern auch danach beim Talk im Foyer. Dass das so war, davon konnte ich mich überzeugen, denn unsere Nr. 22, der Michael, wollte gleich wieder runter von der Bühne, um diese seinem Mannschaftskameraden mit der Nr. 16 unserem Simo zu überlassen. Und ich bestätige, nasser geht es nicht, da haben sie wirklich alles gegeben! Man musste sich bei der ersten "kleinen Pressekonferenz" auf der Licher-Bühne fast fragen, was macht der Bernd Kaiser da noch? Gebt dem Nebosja Simic ein Mikro, überlasst ihm die Bühne denn er überzeugt nicht nur durch immer bessere Deutschkenntnisse, nein er unterhält die Fans und diese Art des Interviews ist unnachahmlich! „Egal gegen wen wir spielen und kämpfen, es gibt nur ein Ziel - 2 Punkte"! Trefflicher hätte man es nicht sagen können! Wir hoffen, die Serie reisst nicht ab - Heimspielzeit ist Zeit für 2 Punkte! – Der Sieg im zum 25. Male ausgetragenen Bundesliga-Hessenderby zwischen der MT Melsungen und der HSG Wetzlar ging mit 29:22 (14:11) an die Nordhessen!

Heute begrüssen wir hoffentlich genauso viele Fans der Rhein-Neckar-Löwen hier bei uns im heimischen Wohnzimmer und hoffen, dass wir die Siegesserie bei Heimspielen fortsetzen!

Ganz besonders begrüssen auch wir vom Bartenwetzerfanclub e.V., die Freunde vom Tierheim Beuern „Ein Heim für Tiere e.V."!

Das Tierheim Beuern ist der neue Partner der MT, denn wenn man mit den besten Fans der Liga beschenkt ist und auch durch sie so viele Heimspiele in Folge gewonnen hat, beginnt jetzt die Zeit, auch etwas an die abzugeben, denen es nicht immer vergönnt ist, positiv im Leben beschenkt zu werden! Einige unserer Spieler, aber auch viele Kolleginnen und Kollegen innerhalb der grossen MT-Familie sind Tierfreunde, Hunde- und Katzenliebhaber!

Mit der Social X-mas 2017 bedenken wir in diesem Jahr die Geschöpfe, die abgegeben oder gar ausgesetzt wurden! Und da Weihnachten vor der Tür steht, unterstützen Sie bitte, liebe Fans, diese tolle Aktion durch den Kauf unserer 2017 Social X-Mas Armbänder und denken Sie an unseren Partner, das Tierheim Beuern, bei der nächsten Anschaffung eines tierischen Familienmitglieds!

Auch wenn Sie im Trailer der MT unseren Henner im Tierheim sehen, den haben wir so lieb, der läuft auch heute frei in der Halle herum und darf gestreichelt werden!

Wir wünschen Ihnen 60 Minuten Vollgas und das unser Drache der Henner den Löwen richtig Dampf macht!

Lars Kühn

Seit über 40 Jahren
Ihr Partner in der Region

Wir haben expandiert – Neues Team, neuer Standort

Andreas Wiegand

Tanja Pabst

Steffi Mumberg

Vertrauen ist das größte Kapital aller Unternehmungen.

Lassen Sie sich beraten: freundlich, kompetent und verbindlich!

HDI

HDI Generalagentur Andreas Wiegand
An der Stadthalle 5 · 34225 Baunatal
Telefon 0561 9491830 · Telefax 0561 9491831
E-Mail: andreas.wiegand@hdi.de
Internet: www.wiegand-baunatal.de

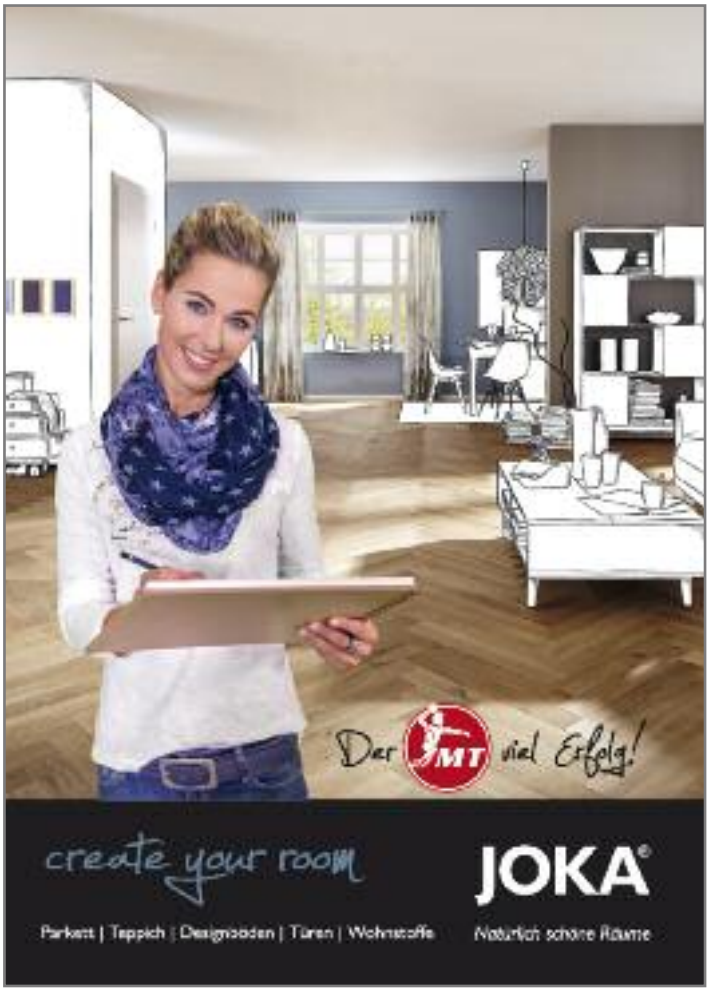


Foto: A. Käsler

DOMINIK HUMME STELLTE SEINER FREUNDIN SARAH DIE FRAGE ALLER FRAGEN: SIE WAR ÜBERWÄLTIGT UND SAGTE: JA. DIE MT-FANS APPLAUDIERTEN.

MT FANCLUB

MT SUPPORTERS KASSEL

Liebe Handballfreunde,

mit dem Sieg unserer MT im Hessenderby gegen die HSG Wetzlar wurden die Kräfteverhältnisse nach den zwei Niederlagen in der Vorsaison wieder gerade gerückt. Es war ein zäher Auftakt beider Mannschaften, denn nach fünf Minuten Spielzeit war gerade einmal ein Törchen gefallen. Trotz des Fehlens des angeschlagenen Tobias Reichmann fand dann auch die MT immer besser ins Spiel, auch wenn es, gerade in der ersten Halbzeit, immer wieder leichte Ballverluste gab. Gut, dass Nebojsa Simic im Tor einen Sahnetag erwischt hatte. Ein ums andere Mal scheitern die Wetzlarer Angreifer an ihm.

Kleine Besetzung diesmal: Der Supporter-Stammtisch in der bekannten Kasseler Gaststätte "Düsseldorfer Hof" Foto: Supporter

Im zweiten Spielabschnitt stabilisierte sich unser Spiel in gleichem Maße wie Wetzlar nachließ. Endlich einmal liefen viele Angriffe auch über die Außen, wo der diesmal überragende Michael Allendorf sicher abschloss. Weiter so, Michael! Letztlich war der klare 29:22-Sieg hochverdient. Neben den herausragenden Nebojsa Simic und Michael Allendorf verdiente sich unsere ganze Mannschaft ein Lob.

Die Schiedsrichter Geipel/Helbig lagen zwar auch nicht immer richtig, überzeugten aber mit ihrer unaufgeregten Spielleitung.

Leider war die Beteiligung bei unserem allmonatlichen Stammtisch am 10. November im „Düsseldorfer Hof" eher mäßig. Das lag aber auch daran, dass einige Stammgäste wegen anderweitiger Verpflichtungen und Krankheit absagen mussten.

Mit den Rhein-Neckar-Löwen, dem Meister der letzten beiden Jahre, kommt eine ganz schwere Aufgabe auf uns zu. Auch in dieser Saison konnten die Löwen bisher überzeugen. Bis auf die einzige Niederlage in Flensburg konnten alle bisherigen Begegnungen gewonnen werden. Die Abwehr steht mit den starken Torhütern Appelgren (Ex-MTler) und Palicka, dazu Guardiola und Pekeler sicher, mit Andy Schmid haben die Löwen den besten Spielmacher der HBL, der seine gefährlichen Mitspieler immer wieder gut anspielt. Mal sehen, ob Momir Rnic, Neuzugang, von uns gekommen, Einsatzzeiten bekommt. Bisher waren diese recht selten.

Insgesamt gesehen ist unser heutiger Gegner besser besetzt als wir und geht als klarer Favorit in die Begegnung. Nur mit viel Kampfgeist können wir Paroli bieten.

Zudem muss unser Spiel sicherer werden, leichte Ballverluste müssen unbedingt vermieden werden. Wenn es uns gelingt, Andy Schmids Kreise zu stören, könnte uns vielleicht sogar eine Überraschung gelingen. Auf geht's MT!

Mit sportlichen Grüßen, Gunther Sturm

Geplante Auswärtsfahrten:
Erlangen (25.11.2017 in Nürnberg)

Kontakt:
Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclub-Stehtische im Foyer.
E-Mail: Gernot Sturm gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix 0561/7399956 und 0178/6915461

DIE MT-KARTE!

Jetzt kostenlos unter www.lotto-fancard.de beantragen und Vorteile sichern!

*Mehr Infos zu den Teilnahmebedingungen unter www.lotto-fancard.de/melsungen

LOTTO hilft HESSEN

LOTTO Hessen

lottohessen
www.lotto-hessen.de

WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER

TICKETS

MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
MO + DO: 10-16 h, DI: 10-18 h, MI + FR: 10-13 h

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
Mo-MI: 10-18 h, DO + FR: 10-19 h
SA: 10-15 h

Sporthaus Solms Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-13 h

HNA Kartenservice
Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-16 h
www.hna-kartenservice.de

Online-Ticketpartner
www.eventim.de

MANAGEMENT MARKETING PRESSE

Management
Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen
Christine Höhmann
Tel.: +49 5661 9260-19
Mobil +49 177 3448547
Fax +49 561 766818 - 99
Mail hoehmann@mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt
Bernd Kaiser
c / o KaiserMarketing
Schillerstraße 7a
34253 Lohfelden
Tel.: +49 05608-91540
Fax: +49 3222 3212447
Mobil: +49 171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

CLUBLEITUNG

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Vorstand:
Axel Geerken, Martin Lüdicke

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de
FB: facebook.com/MT.Melsungen

Aufsichtsratsvorsitzende
Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle
Ingrid Denk, Markus Groß, Nicole Fink (Kontaktdaten: s.o.)

Impressum “Kurz vor Anpfiff”
Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser, KaiserMarketing Lohfelden
Mail: kaiser.marketing@t-online.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker Melsungen

MT-Tickets - Sportlich sparen mit REWE!

Sparen Sie beim Ticketkauf ab einem Einkaufswert von 50 € in Ihrem REWE Markt. Sie erhalten Sitzplatzkarten (Kategorie 2) zu einem Heimspiel der MT Melsungen zum Vorzugspreis von nur 10 € statt 19 € pro Karte!*

* Maximal 2 Gutschein-Karten (Kat. 2) pro Einkauf. Nur solange Vorrat reicht. Gutschein-Karten können an allen bekannten MT VVK-Stellen, sowie an der Tageskasse gegen Tickets eingetauscht werden.

Bad Sooden-Allendorf Städtersweg 1; **Baunatal** Johann-Siegmund-Schuckert-Str. 2a; **Fuldabrück-Bergshausen**, Ostring 40-42; **Edermünde-Grifte** Zur Mühle; **Espenau** Goethestr. 19; **Felsberg** Zum Haintor 1; **Fuldatal**, Ihringshäuser Str. 161; Reinhardswaldstr. 2; **Grebenstein** Bahnhofstr. 17; **Guxhagen** Dörnhagener Str. 55; **Habichtswald-Ehlen** Kasseler Str. 30; **Hess. Lichtenau** Ottilienstr. 1; **Hofgeismar** Bahnhofstr. 30; **Homberg/Efze** Stellbergsweg 5; **Fuldatal-Ihringshausen** Niedervellmarer Str. 23-25; **Kassel** Fr.-Ebert-Str. 104; Westring 40-42; Leuschner Str. 82; Heiligenröder-Str. 84-86; Kronenackerstr. 2; Sternbergstr. 10-12; Görlitzer Str. 39; Wittrockstr. 3; Frankfurter-Str. 225 (im dez); Kurt-Schuhmacher-Str. 2/Mauerstr. (Lutherplatz); **Kaufungen** Theodor-Heuss-Str.1; Im Feldhof 8; **Lohfelden** Waldauer Weg; **Reinhardshagen** Vaaker Weg 6; **Niestetal-Sandershausen**, Hannoversche Str. 72; **Schauenburg-Hoof** Pfingstweide 4; **Spangenberg** Mörshäuser Weg 2; **Waldkappel** Stockwiese 1; **Wanfried** Bahnhofstr. 6.

BESTELLFORMULAR DAUERKARTE | RÜCKRUNDE SAISON 2017/2018 | SPIELE AB FEBRUAR 2018

ADRESSE

NAME			VORNAME
STRASSE, NR.			
PLZ, ORT			
TELEFON			MOBIL
E-MAIL			
GEBURTSDATUM			
ANZAHL	BLOCK	REIHE	PLATZ

LASTSCHRIFTVERFAHREN

Die Abbuchung erfolgt am 08.01.2018

KONTOINHABER	
IBAN	
BIC	
KREDITINSTITUT	GESAMTBETRAG

☐ Ich stimme der automatischen Verlängerung zu und akzeptiere die AGB vom 01.04.2014.*

☐ Hiermit ermächtige ich die MT Spielbetriebs- und Marketing AG, den fälligen Betrag von meinem oben genannten Konto abzubuchen.

Ich hole die Karten ab dem 15.01.2018 (bei Buchung bis 08.01.2018)

☐ in der MT-Geschäftsstelle in Melsungen ab.

☐ im Fan Point Kassel ab.

☐ im Sporthaus Solms in Lohfelden ab.

☐ Ich bitte um Zusendung gegen 3 € Bearbeitungsgebühr.

DATUM, ORT	UNTERSCHRIFT

* AGB unter www.mt-melsungen.de

SAALPLAN ROTHENBACH-HALLE

25 €	Kategorie 1	10 €	Stehplatz
19 €	Kategorie 2	10 €	Rollstuhl

DEINE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- eine kostenfreie Begleitung bei einem der Spiele der Rückrunde (gleiche Kategorie wie Dauerkarte)
- Dauerkarte ist übertragbar
- Stammplatz bei allen Heimspielen in der DKB Handball-Bundesliga

Kat.	Platz	Einzelticket	Summe Einzeltickets für 7 Spiele	Dauerkarte
1	Sitzplatz	25 €	175 €	140 €
1	Sitzplatz ab Gdb 50	23 €	161 €	130 €
2	Sitzplatz	19 €	133 €	110 €
2	Sitzplatz ab Gdb 50	17 €	119 €	95 €
SP	Stehplatz Erwachsene	10 €	70 €	60 €
SP	Stehplatz Stud., Schüler (ab 18 J., mit Ausweis)	8 €	56 €	45 €
SP	Stehplatz Kind (6–17 J., mit Ausweis)	6 €	42 €	35 €

Das ausgefüllte Dauerkarten-Formular für die Rückrunde der Saison 2017/2018 bitte per Fax: 05661 926029, E-Mail: denk@mt-melsungen.de oder per Post an die MT-Geschäftsstelle senden. Alternativ persönlich vor Ort, bei Fan Point Kassel oder im Sporthaus Solms in Lohfelden abgeben.

Dein Ticket erhältst du hier:

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8
34117 Kassel
Tel. 0561 12823

MT-Geschäftsstelle
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel. 05661 9260-0

Sporthaus Solms
Hauptstraße 49
34253 Lohfelden
Tel. 0561 512771

+ eventim.de +

Oder auch online unter www.mt-melsungen.de Weltklasse-Handball live in Kassel!

Aus Hessen.
Aus Bestem.
Aus dem Herzen der Natur.

Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior

Licher
PARTNER DER
MT